

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung  
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt  
RM 91 A816003  
Benachrichtigungspostamt:  
8160 Weiz

42. JAHRGANG | NR. 283 | 03/2024

NATURPARK   
**AlmenlandBLICK**  
DIE UNABHÄNGIGE REGIONALZEITUNG

# RENAULT FRÜHLINGSWOCHEN



**WINDISCH**

**DACIA**

Autohaus & freie Meisterwerkstatt

8163 Fladnitz / Teichalm • Tel.: 03179 23 547 • [www.auto-windisch.at](http://www.auto-windisch.at) • [info@auto-windisch.at](mailto:info@auto-windisch.at)

AB SOFORT BESTELLBAR:

**RENAULT SCENIC  
E-TECH ELECTRIC**



car of the year 2024 finalist

**87 kWh Akku mit bis zu 625 km Reichweite**

Stromverbrauch von 16,8 – 16,3 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP.



[renault.at](http://renault.at)

Der neue Renault Scenic, das Auto des Jahres 2024.  
Komm vorbei und erfahre ihn live!

◆ Sommerreifenaktion

◆ §57a-Überprüfung

◆ Versicherungsschadenabwicklung

◆ Optische Vermessung

◆ Windschutzscheiben-  
Schnellreparatur

◆ Frühjahrscheck

  
**WINDISCH**  
Autohaus & freie Meisterwerkstatt

## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser des Almenland-Blicks!

Der Frühling steht schon wieder vor der Tür und damit auch die schöne Osterzeit. Besonders die Osterjause, die gemütlich im Kreise der Familie genossen wird, ist eine schöne Tradition. Von bunt gefärbten Eiern über köstliches Geselchtes bis hin zur süßen Osterpinze – im Almenland bieten die regionalen Produzenten eine Reihe von hochwertigen Spezialitäten an. Und zum Abschluss darf natürlich ein zünftiges Schnapsperl nicht fehlen.

Anstoßen sollte man auch auf die Familie Harrer. Bei der Wahl zum Bauernhof des Jahres wurde der Ziegenhof Harrer in Krammersdorf bei Passail zum Sieger gekürt. Diese Auszeichnung beweist einmal mehr den Fleiß und das große Engagement der Bäuerinnen und Bauern in unserer Region.

Doch auch weitere Erfolge gibt es zu feiern. Statt mit einem Schnaps sollte man nun aber vielleicht mit einem Saft anstoßen. Der Apfelsaft vom Fruchtsaft-Hof Pendl in Gutenberg hat nämlich bei der steirischen Landesprämierung für Säfte die Goldmedaille erreicht. Dieser und 11 weitere naturreine und hochwertige Säfte und Nektare werden von Franz und Maria Pendl in ihrem modernst ausgestatteten Betrieb mit viel Sorgfalt hergestellt.

Besonders erfolgreich war auch wieder eine junge Fladnitzerin: Bei der Jugend-Europameisterschaft der Eischützen in Bruneck holte sich Anja Mandl gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen und -kollegen zwei Goldmedaillen für Österreich!

Abschließend möchte ich Sie noch auf den zweiten Workshop zum Managementplan des Naturparks Almenland hinweisen. Nutzen Sie die Chance, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe! Übrigens: wir sind jetzt auch auf Facebook!

Ihre Mag. Silke Leitner



Groß war die Freude der Familie Harrer bei der Ernennung zum Bauernhof des Jahres – auch Präsident Titschenbacher und Kammerdirektor Brugner gratulierten

## ZIEGENHOF HARRER IN KRAMMERSDORF IST BAUERNHOF DES JAHRES!

**Mit unglaublichen 40.206 Stimmen wurde der Ziegenhof von Elisabeth und Johann Harrer bei der Wahl zum Bauernhof des Jahres der Landwirtschaftskammer zum Sieger gewählt – eine verdiente Auszeichnung für die engagierten Landwirte.**

Auf dem Ziegenhof Harrer in Krammersdorf/Passail herrscht derzeit Hochbetrieb. „Sechs Kitzze haben wir heute schon bekommen und einige werden es wohl noch werden“, lacht Elisabeth Harrer beim Rundgang durch den Stall. Über 70 Ziegen, vorwiegend der Rasse Saanenziege, aber auch einige Bündner Strahlenziegen, tummeln sich in dem geräumigen, lichtdurchfluteten Stall, der 2021 komplett neu gebaut und mit modernster Technik ausgestattet wurde. Hier fühlen sich Muttertiere und Kitzze sichtlich wohl. Begonnen hat alles im Jahr 1996, als Johann und Elisabeth den Hof erworben haben und eine Schafzucht starteten. Durch die Neurodermitis von Sohn Markus kamen sie auf Ziegen, da Ziegenmilch einen positiven Einfluss auf diese Krankheit haben soll – und das mit großem Erfolg. Damit war der Grundstein für die Ziegenzucht gelegt. Vor zwei Jahren hat Elisabeth schließlich



ihren Job im Büro an den Nagel gehängt und ist seither Vollzeit-Bäuerin. „Und ich habe es keine Sekunde bereut“, so die begeisterte Landwirtin, der man die Freude an ihrem Beruf anmerkt.

Die Ziegenmilch – übrigens reine Heumilch – wird größtenteils an den Almenland Stollenkäse geliefert und dort zu köstlichen Käsesorten weiterverarbeitet. Diese und weitere Produkte, wie Ziegenkäsebällchen und Joghurt, sind u.a. im Hofladen (Krammersdorf 35, 8162 Passail, Tel. 03179/23270) erhältlich. Als Futter bekommen die Ziegen neben etwas Getreide nur hochwertiges, fein duftendes Heu – und das schmeckt man auch!

Der Sieg bei der Wahl zum Bauernhof des Jahres war für Elisabeth und Johann eine Überraschung. Umso größer war die Freude, ist es doch eine schöne Anerkennung für den mit viel Fleiß und Ehrgeiz aufgebauten landwirtschaftlichen Betrieb.



Idyllisch gelegen neben der Kleinheilbrunn-Kirche: Der Hof der Familie Harrer

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER:** Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, [www.almenlandblick.at](http://www.almenlandblick.at) E-Mail: [redaktion@almenlandblick.at](mailto:redaktion@almenlandblick.at) **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen aller Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 17. APRIL 2024. ABGABESCHLUSS IST AM 19. MÄRZ.**

EINLADUNG ZUM

# 2. Workshop Managementplan Naturpark Almenland

Landschaften verändern sich – auch innerhalb des Naturparks Almenland. Damit dieser Prozess nicht dem Zufall überlassen wird, sondern in den Bereichen, die uns wichtig sind, von bewussten Entscheidungen und Aktivitäten begleitet wird, erarbeitet das Naturpark Management derzeit gemeinsam mit Expert\*innen und allen Akteur\*innen im Naturpark einen Managementplan.

Bei den letzten beiden Treffen haben sich über 60 Personen beteiligt und einen Befund zur derzeitigen Situation im Naturpark Almenland erarbeitet. Beim kommenden Workshop am 8. April soll dieser Befund gemeinsam mit Ihnen abgeschlossen werden.

Termin: **Montag, 8. April 2024 von 18 - 21 Uhr**

Ort: **Ort: Naturwelten Steiermark GmbH**  
(Grazer Straße 16, 8131 Mixnitz)

## PROGRAMM:

- **Begrüßung**
- **Präsentation der Ergebnisse** des letzten Workshops
- Abschließende **Bearbeitung des Befundes** in Gruppen
- **Diskussion** der Gruppenarbeit
- **Schlussfolgerungen** für die nächsten Schritte im Managementplan

SUSKE CONSULTING



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



# Osterschmankerl aus dem Almenland

*Alle regionalen Verkaufsstellen*

findet man online unter [www.almenland.at/verkaufsstellen](http://www.almenland.at/verkaufsstellen).

*Almenland Spezialitäten*

Mit viel Liebe und Sachverstand erzeugen unsere Bauern auf ihren Höfen regionale Köstlichkeiten. Grundstoffe, die die Natur liefert, werden schonend zu hochwertigen Lebens- und Genussmitteln veredelt – perfekt für jede Osterause!

*Nähere Informationen*

Almenland Regionsentwicklungs GmbH  
Geschäftsführerin Michaela Hirtler  
8163 Fladnitz/T. 100  
Telefon: 03179 / 23000-14  
[www.almenland.at](http://www.almenland.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für das Ländliche Raum

 Das Land  
Steiermark  
Regionen

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

 **Almenland**  
SPEZIALITÄTEN

**I**m Naturpark Almenland werden österliche Köstlichkeiten von regionalen Produzenten aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt. Von g'schmackigem Geselchtem über köstliches Osterbrot bis hin zu süßen Verführungen gibt es eine Vielfalt an Produkten zu entdecken.

Viele regionale Produkte für einen wunderbar gedeckten Ostertisch findet man im Kaufhaus Reisinger in Passail, darunter Gangl-Geselchtes, Bio-Bauernbrot und die Osterpinze von Leo Vorraber sowie gefärbte Eier vom Moarhofhechtl - Familie Schrenk. Weitere wertvolle Lebensmittel wie Säfte, Tees, Honig, Marmeladen, Kräutersalz uvm. der regionalen Bauern und Direktvermarkter sind ebenfalls im Kaufhaus erhältlich.

Am Mittwoch, dem 27. März gibt es die Möglichkeit, Ostergeselchtes der Familie Gangl sowie verschiedene Sorten Bauernbrot und auch die Osterpinze von Leo Vorraber zu verkosten.

*Unsere regionalen Erzeuger*

## EDELBRÄNDE

### Edelbrennerei Graf

Zeil 18, 8171 St. Kathrein/Off.  
0664 / 21 33 243  
graf@almenland.at  
www.almschnaps.at

### Familie Schwaiger

Straßeggberg 27, 8616 Gasen  
0664 / 501 43 40  
willi.schwaiger@almenland.at  
www.almenlandheu.at

## EIER, NUDELN, EIERLIKÖR

### Moarhofhechtl

Haufenreith 56, 8162 Passail  
0664 / 85 14 430  
info@moarhofhechtl.at  
www.moarhofhechtl.at

## SELCHWAREN UND AUFSTRICHE

### Familie Gangl

Krammersdorf 101, 8162 Passail  
03179 / 23 158  
0676 / 34 79 177

## SCHOKOLADE, PRALINEN

### Almenlandpralinen

Lindenbergweg 39, 8162 Passail  
0664 / 320 28 03  
claudia@almenlandpralinen.at  
www.almenlandpralinen.at

## KÄSE

### Almenland Stollenkäse GmbH

Arzberg 32, 8162 Passail  
03179 / 23 050  
office@stollenkaese.at  
www.stollenkaese.at

### Sennerei Leitner

Tulwitzviertl 39, 8163 Fladnitz/T.  
0664 / 53 22 663  
christoph@sennerei-leitner.at  
www.sennerei-leitner.at

## BROT

### Familie Vorraber

Krammersdorf 21, 8162 Passail  
0664 / 885 800 82  
leo.vorraber@gmail.com

### Almenland-Bäckerei Niederl - van Asten e.U.

Weizerstraße 11, 8162 Passail  
03179 / 23 560  
info@niederl-passail.at  
www.niederl-passail.at

## KRÄUTERPRODUKTE

### Almenland Kräuterbauern

Obmann Sven Schroeder  
0676 / 55 200 71  
www.almenland-kraeuter.at

## FAMILIE GANGL

Selchfleisch, Osterschinken, Osterkraier, verschiedene Aufstriche und Würstel



Traditionellerweise wird für das Osterfleisch vor allem der Schinken verwendet. Das Fleisch wird mit einer Gewürzmischung aus Paprika, Pfeffer, Salz und Knoblauch vorbereitet und bleibt ca. drei Wochen in der Sur. Der Selchvorgang selbst dauert drei Tage. Wichtig ist, dass nur ausgewähltes, trockenes Buchenholz und Buchenholzspäne verwendet werden. Nur so bekommt das Osterfleisch der Familie Gangl seinen einzigartigen Geschmack. Ab-Hof-Verkauf am Gründonnerstag sowie Abholung nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/34 79 177.



## MOARHOFHECHTL

Eier, Nudelspezialitäten, Eierlikör

Bunte Eier gehören für uns alle untrennbar zum Osterfest. Das Verschenken von gefärbten Eiern zur Osterzeit geht auf eine alte Tradition zurück und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Beim Moarhofhechtl erhalten Sie Freiland Eier, welche mit Bio-Eierfarben gefärbt werden. Die Freilandhennen können ihre Eier in ein mit Dinkelspelzen eingestreutes Nest legen und die Fütterung ist gentechnikfrei. Gerne können die Ostereier unter 0664/8514430 vorbestellt werden.



## ALMENLAND-PRALINEN

Schokoladen, Pralinen

Zu einer gelungenen Osterjause gehört natürlich auch etwas Süßes. Almenland-Pralinen und Schokoladen, liebevoll mit Ostergrüßen versehen, sind dafür perfekt geeignet. Hergestellt werden sie in einem eingespielten Team zwischen Claudia Schellnegger und der Almenland-Imkerei Kreiner in Passail. In Handarbeit werden ausschließlich natürliche Zutaten und hochwertige Almenland-Produkte verarbeitet. Erhältlich sind sie im Honigladen der Almenland-Imkerei Kreiner, in ausgewählten Feinkostläden sowie online unter www.almenlandpralinen.at.



Rezept-Tipp von der Almenland-Bäckerei Niederl:

## Selbstgebackene Osterpinze



### Zubereitung:

Für das Dampf die Germ in der lauwarmen Milch aufrühren und gehen lassen. Alle Zutaten inkl. Dampf zu einem glatten Teig kneten und aufgehen lassen. In ca. 8 dag kleine Teiglinge portionieren und zu runden Kugeln schleifen, wieder gehen lassen, mit Ei bestreichen. Mit der Schere bei der Hälfte einschneiden und bei 160° C Heißluft ca. 15 Min. backen.

### Zutaten:

1 kg Mehl	1 Ei
15 dag Zucker	20 dag Butter
7 dag Germ	Vanille
1/8 l Wein	Salz
5 Dotter	Anis



## Stellenausschreibung

# Biodiversitäts-Expert:in

## im Naturpark Almenland

Der Naturpark Almenland sucht eine/n engagierte/n Mitarbeiter:in. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf den Bereichen Biodiversität & Naturschutz.

### Stellenbeschreibung

Der/die gesuchte Biodiversitäts-Expert:in soll das Naturpark Management in der Umsetzung der Ziele des Biotopverbundes Steiermark unterstützen. Zentral ist dabei die Arbeit mit Botschaftergruppen (Naturpark Management, Naturpark Führer:innen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Vermietungs-Betriebe, Naturpark Schulen & Kindergärten, Naturpark Gemeinden etc.).

### Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Masterstudium in den Fachgebieten Ökologie oder Biologie (sowie vergleichbare Disziplinen)
- Sehr gute Kenntnisse (ideal inkl. Praxis) in Land- & Forstwirtschaft und Naturvermittlung
- Gutes Auftreten, strukturierte, selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit & Ausdauer
- Erfahrung im Umgang mit Gruppen (Stakeholdern), Kommunikationsfähigkeit (Präsentation, Moderation)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse; gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, evtl. Grafik- & GIS-Programme)
- Führerschein B und eigenes Fahrzeug

**Dienstort:** Büro des Naturpark Managements in Fladnitz an der Teichalm; regelmäßige Außendienste bzw. Abendtermine

**Stundenausmaß:** 20 Wochenstunden

**Dienstbeginn:** voraussichtlich ab 1. Juni 2024, voraussichtlich befristet auf 3 Jahre

**Gehalt Brutto:** € 3.900,- pro Monat für 40 Std.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, inkl. Beilagen wie Zeugnisse, Kursbestätigungen u.a.) **bis spätestens 15.4.2024** an [naturpark@almenland.at](mailto:naturpark@almenland.at) oder an den **Naturpark Almenland, 8163 Fladnitz/T. 100.**

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



VS Neudorf/P. mit ständigem Tauschbasar

# Was „Konsum, Lebensstil und Ernährung“ mit uns macht

In unserem laufenden Klimaschulen-Projekt „Eine Wendung in der Verschwendung“ beschäftigen wir uns mit alltäglichen Dingen des Lebens und wie wir diese zum Wohle vieler besser gestalten können. Was und wo wir einkaufen entscheidet sehr stark über unseren ökologischen Fußabdruck. Kaufen wir z.B. Lebensmittel in der Region und achten auf eine gesunde Ernährung wird es uns die Umwelt und unser Körper danken – oben-

drein bleibt die Wertschöpfung im Ort. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Breitenau/H., Gasen, Neudorf/P. und Pernegg/M. erhalten hier bei Workshops in den Schulen sowie Exkursionen einen Einblick unter anderem in folgenden Bereichen: Erneuerbare Energieträger, unser Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, Boden, Lebensmittel) und Einsparungsmöglichkeiten, sowie kostbare Lebensmittel (achten und verwerten).



VS Gasen bei Klima, Energie & Lebensmittel



VS Pernegg/M. beim Murkraftwerk



VS Breitenau/H. als Energiedetektive

# Innovative Klimaschutzköpfe: Andrea und Michael Gschaidbauer

In unserer Serie „Innovative Klimaschutzköpfe aus dem Naturpark Almenland“ möchten wir weiterhin die Vielzahl an interessanten Menschen und Projekten im Bereich des Klimaschutzes vor den Vorhang holen, um andere dazu zu motivieren, selbst in Umsetzungen zu gehen. Jeder kann seinen persönlichen Beitrag leisten.

Dieses Mal sind wir in der Naturparkgemeinde Fladnitz an der Teichalm am Milchviehbetrieb der Familie Gschaidbauer, vlg. Magerlmichl.

**Auer:** Liebe Andrea, lieber Michael, ihr bewirtschaftet seit 2011 in 6. Generation euren Milchviehbetrieb. Seit 2013 nutzt ihr eine Biomasseheizung und seit 2011 besitzt ihr auch eine Photovoltaik-Anlage, wie kam es dazu?

**Gschaidbauer:** Im Rahmen meiner landwirtschaftlichen Meisterausbildung ist mein Interesse für PV-Anlagen gewachsen. Seit der Betriebsübernahme im Jahr 2011 haben wir eine 20 kWp PV-Anlage am Dach unserer Maschinenhalle errichtet und gleichzeitig versucht, eine Fläche für Energieversorgung zu widmen. Damals haben wir über die ÖMAG einen relativ guten Einspeisetarif erhalten, mussten sie aber als Voll-Einspeis-Anlage erbauen. Im Zuge eines Zubaus zum bestehenden Wohnhaus haben wir 2013 eine neue Hackschnitzelanlage errichtet, um das Holz aus unserem Wald bestmöglich zu verwerten.

**Auer:** Worin seht ihr die größten Vorteile der Erneuerbaren Energien und im Speziellen der Sonnenenergienutzung?

**Gschaidbauer:** Ich darf nur ein paar Dinge aufzählen:

- Die Sonne schickt keine Rechnung
- Gute Zuverdienstmöglichkeiten für Landwirte
- Einsparungen bei den Stromkosten



13 Jahre alte PV-Anlage mit 20 kWp, die heuer die 300.000 kWh Erzeugung knackt



24h Direktvermarktung mit sehr kurzen Transportwegen

• Unabhängigkeit bei Stromausfällen, zusätzlich mit eigenem Stromaggregat kann z.B. auch die Kühlung aufrecht erhalten werden

Die Fütterung unserer Milchkühe haben wir 2017 auf einen selbstgebauten elektrischen Futtermischwagen umgestellt, um den eigenen Strom dann besser nutzen zu können.

Vorteile im Klimaschutz gibt es auch bei der Verwendung heimischer Lebensmittel wie z.B. unserer Milch, welche wir über drei Milchautomaten in Passail und Weiz unter der Marke „KAHLEMUH“ vermarkten. Durch den Direktvertrieb und kurze Transportwege kann auch hier sehr viel CO<sub>2</sub> eingespart werden und die Wertschöpfung bleibt am Betrieb.

**Auer:** Welche Herausforderungen gab/gibt es bei der Umsetzung?

**Gschaidbauer:** Seit knapp 10 Jahren würden wir gerne eine größere PV-Anlage (Agri-PV, Mehrfachnutzung) bauen und haben bereits eine fertige Umwidmung. Leider ist ein Anschluss an das öffentliche Netz der Energienetze Steiermark noch immer nicht möglich – der Bedarf an erneuerbarem Strom wäre aber enorm. Bei der ersten PV-Anlage war es eine

Herausforderung den ÖMAG Förderartik zu erhalten und in weiterer Folge auch eine Firma zu finden, die das Vorhaben zufriedenstellend und fachgerecht umsetzen kann. Es waren auch die Preise für die PV-Anlage um ein Vielfaches höher als sie heute sind.

**Auer:** Welche Zukunftspläne habt ihr aus heutiger Sicht?

**Gschaidbauer:** Die Umsetzung der Agri-PV-Anlage. Es sind dafür alle Genehmigungen und Bewilligungen vorhanden. Wenn vom Energieversorger möglich, wollen wir diese Anlage

in nächster Zeit umsetzen. Weiters der Ausbau der Photovoltaik mit Stromspeicher am Hof: Da im Herbst 2024 der ÖMAG Vertrag nach 13 Jahren ausläuft, ist unser nächstes Ziel, einen passenden PV-Speicher zu installieren, mit welchem auch die Notstromversorgung gewährleistet ist.

**Auer:** Was würdet ihr aus heutiger Sicht anders machen bzw. könnt ihr empfehlen?

**Gschaidbauer:** Um solche Projekte umsetzen zu können, sind ein langer Atem und viel Geduld bei den Behörden, Energieversorgern und Förderstellen nötig. Trotzdem sind wir der Meinung, dass die Energieerzeugung über Sonnenenergie große Zukunft hat und für die Landwirtschaft ein gutes zusätzliches Standbein sein kann.

## Fakten zum Standort Magerlmichl (Stand 03/2024):

- Biomasse-Heizkessel mit 35 Kw
- Bau der ersten PV-Anlage 2011 mit 20 kWp
- Erweiterung mit Stromspeicher im Jahr 2024 geplant
- Geplant: Agri-PV-Anlage (Netzanschluss seit Jahren nicht möglich!)
- Warmwassererzeugung im Sommer über Luftwärmepumpen
- PV-Ertrag bis jetzt ca. 295.000 kWh gesamt

**REPAIR café**

Was macht man...  
mit einem **Bildschirm**, der nicht funktioniert?  
mit einem **Staubsauger**, der kaputt ist?  
mit einer **Kaffeemaschine**, die keinen Kaffee kocht?

**Wegwerfen? Nein danke!**

**16. März 2024**  
**9 – 13 Uhr**  
**Kultursaal Passail**  
8162, Weizer Straße 46

Nähere Informationen:  
Thomas Schweiger, 0664/250 01 15  
Martin Auer, 0664/851 44 41

Reparaturbonus: Infos und Details unter [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at).



## Kontaktaten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen, Dorfplatz 1, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,  
E-Mail: [martin.auer@almenland.at](mailto:martin.auer@almenland.at), [www.almenland.at/kem](http://www.almenland.at/kem), [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)



UNTERNEHMENSBERATUNG STEUERBERATUNG

## ORF-BEITRAGSPFLICHT FÜR UNTERNEHMEN

Mit 1.1.2024 ist die neue ORF-Beitragspflicht in Kraft getreten. Das Vorhandensein einer Rundfunkempfangseinrichtung ist dabei keine Voraussetzung für die Gebührenpflicht

Es sind jene Unternehmen zur Leistung des ORF-Beitrags verpflichtet, die im Jahr 2023 über eine Kommunalsteuer-Betriebsstätte verfügt haben und Kommunalsteuer entrichten mussten. Die für die Kommunalsteuer vorgesehen Befreiungen gelten auch für den ORF-Beitrag.

Der zu entrichtende ORF-Beitrag ergibt sich aus der monatlichen Anzahl der ORF-Beiträge, welche sich wiederum aus der Kommunalsteuerbemessungsgrundlage der jeweiligen Betriebsstätte für den jeweiligen Monat ableitet.

Maximal können jedoch für ein Unternehmen für ein Kalendermonat 100 ORF Beiträge (1 Beitrag entspricht € 15,30) anfallen – selbst, wenn mehrere Betriebsstätten vorliegen.

Kommunalsteuer-BMGL	Anzahl ORF-Beiträge (à € 15,30/Mon)
Bis 1,6 Mio. Euro	1
Bis 3 Mio. Euro	2
Bis 10 Mio. Euro	7
Bis 50 Mio. Euro	10
Bis 90 Mio. Euro	20
Über 90 Mio. Euro	50

Abhängig vom jeweiligen Bundesland kann es zusätzlich zu monatlichen Landesabgaben kommen.

Der Beginn und das Ende der ORF-Beitragspflicht sind der ORF-Beitrags Service GmbH zu melden. Meldeverstöße im ORF-Beiträgen können mit Verwaltungsstrafen von bis zu 2.180 € geahndet werden. Unternehmen, die bereits bei der GIS angemeldet waren, werden automatisch umgestellt, es sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



© Karl Schrotter

**RSB STEUERBERATUNG**  
Mag. Hannes Reisenhofer  
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld  
E-Mail: office@r-sb.at  
www.r-sb.at



## MANAGEMENTPLAN NATURPARK ALMENLAND: GEMEINSAM AKTIV GESTALTEN

Über 50 Personen arbeiteten mit viel Begeisterung beim ersten Workshop im Gasthof Unterberger an der Weiterentwicklung des Naturparks Almenland mit.

Wohin soll sich der Naturpark Almenland in den nächsten Jahren entwickeln, was ist den Menschen besonders wichtig und welche Problemfelder zeichnen sich ab – diese und weitere Fragen sollen in den Managementplan des Naturparks Almenland einfließen, der in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit dem Ökoteam und Suske Consulting erarbeitet wird. Obmann Bgm. ÖR Erwin Gruber ist es ein großes Anliegen, dass sich möglichst viele Personen mit einbringen, denn nur so kann der Naturpark Almenland auch in Zukunft ein Motor der Regionalentwicklung und eine lebenswerte Region für alle bleiben.



Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Dezember des Vorjahres konnten nun auch beim ersten Workshop zahlreiche Interessierte begrüßt werden. Anhand von sieben Themenfeldern wurden die Stärken und Schwächen des Naturparks Almenland bewertet und genau analysiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden nun aufbereitet und beim nächsten Workshop am 8. April um 18 Uhr in den Naturwelten Steiermark in Mixnitz vertieft. Alle sind herzlich dazu eingeladen, denn nur gemeinsam kann die Zukunft aktiv gestaltet werden.

## Raiffeisen Skitag – Snowmania

Am Samstag, dem 3. Februar, fand der jährliche Raiffeisen Skitag „Snowmania“ bei Kaiserwetter am Kreischberg statt. Viele tolle Highlights wie Ski-/Snowboardrennen, Speedcheck, Schatzsuche, Tubing, Fotobox, Schneedisco mit Felix Muhr, eine Ski-Jause beim Kreisch-

bergwirt sowie ermäßigte Skitickets und die Sumsi warteten dort auf die Raiffeisen Kundinnen und -kunden. Es war ein sensationeller Skitag. Sei auch du nächstes Jahr dabei!



© Raiffeisen



**REISINGER**  
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE

WEIZ · PASSAIL · FROHNLEITEN

# Gartenfit ins Frühjahr

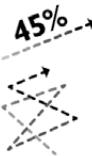


**Ihr Garten ist uns wichtig!**



**Kostenloser  
Besichtigungstermin  
Deiner Gartenanlage!**

**Auf Wunsch auch  
mit Verlegeservice!**



### Husqvarna Automower 420 AM

max. Fläche: 2.200 m<sup>2</sup> +/-20%, max. Steigung: 45% / 24°, Akkutyp: Li-Ion, Normale Ladezeit: 55 min, typ. Mähdauer je Ladezyklus: 105 min, Mähsystem: 3 frei schwingende Messer, Schnitthöhe: 20 - 60 mm, Schnittbreite: 24 cm. Art.-Nr. 173053

statt 2.729,-  
**nur 2.199,-**

statt 299,-  
**nur**

**199,-**



### Husqvarna Akku-Trimmer Set 115iL

mit 36 V- Li-Ionen-Akku.  
Akkuleistung für ca. 30 Minuten.  
Art.-Nr. 184425

**+ gratis**



### Hochbeet Biohort

dunkelgrau-metallic  
200 x 100 cm  
Art.Nr. 195296

**+**

### Gardena Hochbeet Bewässerung

Micro-Drip-System  
UNICEF Edition, Komplettsset  
inkl. Bewässerungsuhr  
Art.Nr. 264731

statt 599,-  
**nur 529,-**

statt 399,95  
**nur**

**369,-**



### Akku Rasenmäher DLM382PT2

2x 18 Volt/4,0 Ah Lithium Ionen Akku, Schnittbreite  
ca. 38 cm, zentrale Schnitthöhenverstellung,  
40 l Fangsack und Doppel-Standardladegerät.

Art.-Nr. 285587

Angebote gültig bis 06.04.2024, bzw. solange der Vorrat reicht.

8160 WEIZ, Gleisdorfer Straße 116, Tel. 03172 / 3777  
8130 FROHNLEITEN, Rabensteinerweg 14, Tel. 03126 / 2100

8162 PASSAIL, Wiedenbergstraße 37, Tel. 03179 / 27455  
Mail: info@reisinger-bauen.at • www.reisinger-bauen.at



## IHR RAUM AUSSTATTER- FACHBETRIEB IN PASSAIL

**FUSSBÖDEN** Wir beraten Sie umfassend zu **Böden aller Art** wie Vinyl, Parkett, Teppich uvm. und **verlegen** Ihren Boden fachgerecht und sauber. Gerne übernehmen wir auch das **Schleifen von Parkett**.

**VORHÄNGE** Unsere große Auswahl an **dekorativen Vorhangstoffen** lässt keine Wünsche offen, ob modern oder traditionell. **Nach Maß gefertigt** verleihen sie Ihrem Eigenheim eine besondere Note.

**MÖBELSTOFFE** Sie wollen Ihrer Esszimmerbank oder Ihrer Couch einen neuen Glanz verleihen? Gerne übernehmen wir **Polster- und Möbeltapezierungsarbeiten** - und das in höchster Qualität.

**BESCHATTUNG** Gerne beraten wir Sie auch zu **effizienten Sonnenschutzlösungen** für den Innenbereich wie Rollos, Plissees oder Vertikaljalousien.

**HEIMTEXTILIEN** Neben **Bettwäsche** der Firma Fussenegger gibt es bei uns auch **Pölster und Bettdecken** von Hefel sowie **Vossen-Handtücher** zum Aktionspreis. Auch **Pflegemittel** für Böden, Möbelstoffe und Vorhänge sowie **Wohnaccessoires** finden Sie bei uns.

„Als **Raumausstatter Meisterbetrieb** mit langer Tradition verfügen wir nicht nur über eine große Erfahrung, sondern auch über umfangreiches Fachwissen. So werden Ihre Wohnträume wahr.“

Inhaberin Petra Sprangler



© Foto Andriaco



**RAUM AUSSTATTER  
PREISSLER**

8162 PASSAIL | Obergasse 3 | Tel. 03179 / 23 324

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten nach tel. Vereinbarung.

## ÖKB lud zum Preisschnapsen

Der ÖKB-Ortsverband Passail veranstaltete am 10. Februar wieder das traditionelle ÖKB-Preisschnapsen. Rund 50 Spielerinnen und Spieler kämpften in der Raabursprunghalle um die begehrten Fleischpreise. Der erste Platz ging an Gerhard Höfler aus Gleisdorf. Den zwei-

ten Platz belegte Balthasar Maierhofer, gefolgt von Hubert Niederl - Taxwirt auf dem dritten Platz. Obmann Johann Schabernack bedankt sich bei allen für die Teilnahme und freut sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Obm. Johann Schabernack



## Adventgewinnspiel der Raiffeisenbank Passail

Sechs Teilnehmer durften sich als glückliche Gewinner des Adventgewinnspiels 2023 auf Facebook und Instagram

freuen. Zu gewinnen gab es 2 x Alibi-, 2 x Lahü- und 2 x Dieselkino-Gutscheine jeweils im Wert von 20,- Euro. Die Raiffeisenbank bedankt sich bei den Teilnehmern und gratuliert den folgenden Gewinnern recht herzlich:

Jennifer Selin Pieber (Alibi-Gutscheine)  
Sieglinde Schinnerl (Alibi-Gutscheine)  
Daniel Sattler (Lahü-Gutscheine)  
Anna Bauer (Lahü-Gutscheine)  
Christian Kogler (Dieselkino-Gutscheine)  
Heike Friesenbichler (Dieselkino-Gutscheine)



Anna Bauer



Jennifer Selin Pieber



Christian Kogler



Heike Friesenbichler



Daniel Sattler

Fotos © Raiffeisen

# Gestalten, nicht verwalten – Informationsaustausch mit Landesrätin Schmiedtbauer

■ Bäuerliche Herausforderungen in der Zukunft sowie die Bereiche Bauen, Sanieren und Energie standen im Mittelpunkt eines interessanten Vortragsabends in Passail.

Mitte Februar lud die ÖVP Passail zu einem Informationsabend in den Kultursaal Passail ein. Als Referenten dieser interessanten Veranstaltung konnte Ortsparteiobmann Vize-Bgm. DI Werner Berghofer neben Landesrätin Simone Schmiedtbauer den Obmann der steirischen Jungbauern Bernd Brodtrager, „Farmfluencerin“ DI Melanie Haas, Baumeister Franz Hausleitner, Mag. Martin Auer von der KEM Almenland sowie zahlreiche Interessierte begrüßen. Durch das Programm führte KommR Vinzenz Harrer.

Landesrätin Schmiedtbauer betonte, dass 80 bis 90 Prozent aller Gesetze in Brüssel beschlossen werden und daher eine starke Vertretung unerlässlich sei. Sie verwies auch auf die hervorragende Ausbildung an land- und forstwirtschaftlichen Schulen, gab ein klares Statement zur freien Marktwirtschaft ab und appellierte an die Eigenverantwortung der Konsumenten, die durch ihr Kaufverhalten ent-



V.l.n.r.: Martin Auer, Bernd Brodtrager, Silvia Karelly, Franz Hausleitner, Simone Schmiedtbauer, Melanie Haas, Werner Berghofer und Vinzenz Harrer

scheidend dazu beitragen können, dass in den Lebensmittelmärkten vermehrt heimische Produkte angeboten werden. DI Melanie Haas berichtete über ihre Erfahrungen als „Farmfluencerin“, indem sie auf ihrer Instagram-Seite „Gschauf“ Einblicke in ihren Alltag aus Bäuerin

gibt. Sie betonte, dass über Social Media vor allem junge Menschen erreicht werden können, die oft keinen Bezug mehr zur Lebensmittelproduktion haben. Bernd Brodtrager, Obmann von rund 4.000 Jungbauern, konnte auf erfolgreiche Initiativen wie die Aktion „Dächer statt Äcker“

(Photovoltaik) verweisen und gab einen Ausblick auf die Vorhaben im laufenden Jahr. Dazu zählen die Jungbauern Restbox, der Regionscheck im Lebensmittelhandel sowie Tierwohl und Tierschutz. Auf die Frage „Ist sanieren sinnvoll?“ verwies Baumeister Franz Hausleitner auf zahlreiche erfolgreich umgesetzte Projekte. Eine Sanierung lohnt sich nahezu in allen Fällen, vor allem, da aktuell hohe Förderungen zur Verfügung stehen. Mag. Martin Auer von der KEM Almenland unterstützt Gemeinden beim Bemühen, energieautark zu werden. Er berichtete über die derzeit sehr guten Förderungen, vor allem beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger, sowie über die Möglichkeit von Energiegemeinschaften. Im Anschluss an die Vorträge hatten die zahlreichen Besucher die Gelegenheit, Fragen an die jeweiligen Referenten zu stellen.

## Spendenübergabe der Familie Schrenk – Moarhofhechtl

■ Der Adventmarkt beim Moarhofhechtl der Familie Schrenk ist besonders stimmungsvoll und für viele ein gern besuchter jährlicher Fixpunkt. Auch diesmal gab es wieder wärmenden Glühwein und köstliche Eierspeise gegen eine freiwillige Spende. Der Besucherandrang war groß und so kam eine beachtliche Spendensumme zusammen.

Kürzlich konnten 1.800 Euro je zur Hälfte der Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail und dem Verein CF-Austria (Selbsthilfeverein für Betroffene der Stoffwechselerkrankung Mukoviszidose) übergeben werden. Die Familie Schrenk bedankt sich bei den Besuchern für die großzügigen Spenden und freut sich schon auf den Adventmarkt im heurigen Jahr.



V.l.n.r.: Renate Kofler, Robert und Petra Schrenk und Ortsstellenleiter Andreas Hierz bei der Übergabe des Spendenschecks

DER  
**Schrenk**  
GUTSHOF · RESTAURANT

Markt 20  
8162 Passail

WINZER  
DINNER

19|04|24

mit Leo Hillinger Junior alias Jack  
**LEO HILLINGER**  
more than wine!

**6-Gänge Menü  
inkl. Weinbegleitung**

**Reservierungen unter  
+43 3179 23 209**

**WIR FREUEN UNS  
AUF IHR KOMMEN!**



QR-Code scannen  
und weitere Info's  
zur Veranstaltung erhalten

# Marktgemeinde Passail meets Generation Z

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit beschäftigten sich vier Jugendliche der HAK Weiz mit dem spannenden Thema Leben und Arbeit der Jugend im ländlichen Raum.

Ländliche Gemeinden haben oft mit Abwanderung zu kämpfen. Umso wichtiger ist es, junge Menschen zu motivieren, ihre Heimatgemeinde als zukünftigen Lebensmittelpunkt zu wählen. Aus diesem Grund wird in der Marktgemeinde Passail großer Wert auf die Einbindung der Jugend gelegt. Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen, wie einem Jugendforum und dem Jugendtreff „Youz“, soll sie motiviert werden, sich in die Gemeindeentwicklung einzubringen und ihre Wünsche und Ideen zu äußern.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit dem spannenden Titel „Passail meets Generation Z – Leben und Arbeit im ländlichen Raum“ gingen Anna Karrer, Laura Harb, Maximilian Gottmann und Peter Sturmer, Schülerinnen und Schüler der HAK Weiz, der Frage nach, was eine ländliche Gemeinde wie Passail braucht, um für junge Menschen attraktiv zu sein. Zu Beginn wurde von Laura eine Umfrage durchgeführt, an der 228 Jugendliche teilnahmen. Dabei standen Fragen wie „Möchtest du



Laura Harb, Maximilian Gottmann, Anna Karrer und Peter Sturmer präsentierten ihre umfangreiche und interessante Diplomarbeit im Kultursaal Passail

auch in Zukunft in Passail bleiben“ oder „Was ist dir bei einem Job wichtig“ im Vordergrund. Um die vielen attraktiven Jobmöglichkeiten aufzuzeigen, führte Maximilian Interviews mit Unternehmern aus verschiedenen Branchen. Dabei zeigte sich, dass die Unternehmer sehr auf die Generation Z ausgerichtet sind und diese für sich gewinnen wollen. Aber

nicht nur die Betriebe, sondern auch die Marktgemeinde Passail ist ständig auf der Suche nach Mitarbeitern. Wie man junge Menschen motivieren kann, sich für einen Arbeitsplatz in der Gemeinde zu entscheiden, damit beschäftigte sich Anna. Da viele gar nicht wissen, wie vielfältig die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Marktgemeinde Passail sind, präsentierte sie diese in der Mittelschule Passail und in der Poly Weiz. Zusätzlich gestaltete sie einen originellen Folder, der die Gemeinde als attraktiven Arbeitgeber zeigt. Unterstrichen wurde dies durch ein aufwendiges Video von Peter, das die Vielfäl-

tigkeit und die Vorteile der Arbeit in einer Gemeinde aufzeigt. Wie Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer bei der Präsentation im Rahmen der Bürgerversammlung am 1. Februar betonte, bringt diese Diplomarbeit wichtige Impulse und sie dankte den Schülerinnen und Schülern für deren tolle Arbeit.

Der zweite Teil der Bürgerversammlung widmete sich dem Thema Wasserversorgung der Gemeinde. Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass in den nächsten 10 Jahren ein hoher Investitionsbedarf besteht. „Um die Wasserversorgung auch in Zukunft sicherstellen zu können und Förderungen von Bund und Land lukrieren zu können, müssen Mindesttarife eingehoben werden, was leider eine Anpassung der Tarife notwendig macht“, so Karrer.



Bgm. Eva Karrer gab Einblicke in die Wasserversorgung der Gemeinde

Jetzt  
**SANIERUNGS-  
FÖRDERUNG**  
nutzen!

Planen, Bauen und Sanieren seit **75** Jahren

**FELDGRILL**

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

**ABAU** GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

**tip** IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR ALLE SANIERUNGEN

## Raiffeisen bietet vielseitige Weiterentwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Tätigkeiten in einer Bank sind vielfältig und facettenreich. Für die unterschiedlichsten Berufsbilder, wie Serviceberater, Kundenbetreuer sowie Mitarbeiter in der Kredit-/Rechnungswesen- und Immobilienabteilung gibt es Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die von der Raiffeisenbank Passail gefördert werden.

So konnte auch DI Johannes Eszl BSc durch das Besuchen der Liegenschaftsbewertungs-Workshops I bis V seine Praxiserfahrungen vertiefen und die Abschlussprüfung zum zertifizierten Liegenschaftsbewerter mit Erfolg abschließen. Der Vorstand gratuliert Johannes Eszl zur Zertifizierung und zu dem sehr guten Ergebnis.



Vorstandsdirektor Rudolf Griebichler (li) gratuliert DI Johannes Eszl BSc (re)



## MS Passail im Schachfieber

Am 15. Februar fand in Gratwein der Mannschaftsbewerb der steirischen Jugendschacholympiade statt. Die MS Passail war mit zwei Mannschaften vertreten: Mannschaft A wurde vom erfahrenen Turnierspieler Niklas Feiertag angeführt, der bereits am Vortag im Einzelbewerb seine große Klasse gezeigt hatte und punktgleich mit dem Sieger den tollen zweiten Platz erreichte. Tobias Höfer, Thomas Loidolt, Thomas Schweiger und Wechselspieler Michael Pessl komplettierten das Team. Als Mannschaftsführer von Team MS Passail B spielte Ben Eibisberger auf Brett eins. In seiner Mannschaft spielten auch Katharina und Johann Kreimer, Michael Mudri und Wechselspieler Fabian Prettenhofer. Da außer Niklas niemand über große Turnierfahrung verfügte, war eine vorde-re Platzierung nicht zu erwarten. Umso erfreulicher ist es, dass die Mannschaft A den hervorragenden 10. Platz und die Mannschaft B Platz 17 erzielen konnte.

## Informationsabend zur Naturpark Almenland-App

Termin: 19. März, 18.00 Uhr, Kultursaal Passail

Am 19. März öffnet der Kultursaal in Passail seine Türen für eine besondere Informationsveranstaltung. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Naturpark Almenland-App, einer digitalen Plattform, die das Herzstück der Region auf innovative Weise präsentiert. Die Naturpark Almenland-App wurde mit dem klaren Ziel entwickelt, Gemeinden, Vereinen sowie Unternehmen eine moderne Präsentationsmöglichkeit zu bieten. Die App bietet eine Vielzahl von Funktionen, die das Leben in der Region bereichern. Von der übersichtlichen Darstellung von Veranstaltungen und Angeboten bis hin zum praktischen Betriebsfinder ermöglicht sie Einheimischen und Besuchern, sich mühelos im vielfältigen Angebot zurechtzufinden. Das Vereinsnetzwerk wird gestärkt, indem Vereine eine Plattform erhalten, um ihre Aktivitäten zu präsentieren und Mitglieder zu gewinnen. Darüber hinaus erleichtert die Integration eines Müllkalenders den Bürgern die Abfallentsorgung, während die Wanderkarte Ausflugsziele und Wetterinformationen Outdoor-Enthusiasten bei ihren Ausflügen unterstützen. Der Zeitplan für die Einführung der App sieht eine erste Vorstellungsrunde im März vor, gefolgt von einer Akquirierung aller Beteiligten und anschließend der offiziellen Launch, welcher für Mai geplant ist. Mit dem Slogan „Dein Navigator für regionale Vielfalt“

unterstreicht die Naturpark Almenland-App ihre Mission, die Region digital zu vernetzen und ihre Vielfalt erlebbar zu machen. Das Almenlandbüro ladet daher alle Vereine und Betriebe sehr herzlich ein, sich bei der Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten einer Teilnahme an der App zu informieren. Denn nur durch die Beteiligung aller Seiten kann die App ihr volles Potenzial entfalten und die Region nachhaltig stärken!



Nähere Informationen rund um das Thema „Naturpark Almenland App“ gibt es bei Hannah Peßl, BA hannah.pessl@almenland.at, 0664/9260662



Hast auch du Lust Teil unseres Teams zu werden als Spengler- und Dachdeckerlehrling oder als Facharbeiter, dann bewirb dich gleich unter 03179/23630-11 oder [info@klammler.at](mailto:info@klammler.at).

Beim 158. steirischen Lehrlingswettbewerb der Spengler erreichte unser Lehrling **Philip Klammler** den hervorragenden **2. Platz**.

Das Team der Firma Klammler gratuliert zu dieser tollen Leistung!

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer

**Klammler**  
Dach

8162 Passail  
Lamm 3  
Tel. 03179/23630-0  
Fax: DW 30  
e-mail: [info@klammler.at](mailto:info@klammler.at)  
[www.klammler.at](http://www.klammler.at)



# NEUE ZAHNARZTPRAXIS IN PASSAIL

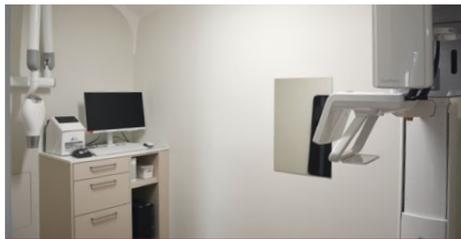
**Mit der neuen Zahnarztpraxis von Dr. Veronika Krachler im Herzen von Passail wurde nicht nur die medizinische Versorgung sichergestellt, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Region gesetzt.**

Die Schließung einer Arztpraxis wegen Pensionierung kann eine Gemeinde vor eine große Herausforderung stellen, vor allem wenn es sich um eine medizinische Grundversorgung wie eine Zahnarztpraxis handelt. Auch in Passail drohte der Verlust der Kassenstelle, insbesondere, da die Räumlichkeiten der langjährigen Zahnärztin Dr. Helga Fleischer nicht mehr zur Verfügung standen und auch kein alternatives, zentrumsnahes und passendes Objekt in Aussicht war. Aus diesem Grund hat sich die Raiffeisenbank Passail dazu entschlossen, den angekauften Häuslerhof zu sanieren und das Erdgeschoss in enger Zusammenarbeit mit der neuen Zahnärztin Dr. Veronika Krachler zu einer modernen Praxis auszubauen. Die Umsetzung des Umbaus erfolgte in kürzester Zeit.

Auf insgesamt 176 m<sup>2</sup> befinden sich nun drei modernst ausgestattete Ordinationsräume, die originellerweise nach Orten und Bergen aus der Kärntner Heimat von Dr. Krachler benannt sind. Ihr war es auch besonders wichtig, alte Elemente zu erhalten, um den Charme des



Das ehem. Marktcafé wurde zu einer Ordination umgebaut



Die Zahnarztpraxis verfügt über modernste Röntengeräte

Gebäudes zu bewahren. So finden sich im freundlichen Empfangsraum urige Holzbalken an der Decke. Eine entspannte Atmosphäre bietet auch der gemütliche Warteraum mit Kinderspielecke. Abgerundet werden die barrierefreien Räumlichkeiten durch spezielle Bereiche für Röntgen, Zahntechnik, Sterilisation und Bürotätigkeiten. Die Sanierung wurde möglichst ressourcenschonend durchgeführt. Durch die Verwendung ökologischer Baumaterialien beim nötigen Zubau, die thermische Verbesserung mittels umweltfreundlicher Dämmung, neue energiesparende Fenster und stromsparende LED-Beleuchtung können die Energiekosten künftig sehr niedrig gehalten werden.

„Uns war es besonders wichtig, mit diesem Projekt die medizinische Grundversorgung langfristig zu sichern und damit einen Beitrag zur Stärkung der Region zu leisten“, so Rudolf Griebichler, Vorstand der Raiffeisenbank Passail. Dazu gehörte natürlich auch, dass für die Umsetzung der Arbeiten Firmen aus der Region beauftragt wurden.

**Planen, Bauen und Sanieren** seit **75 Jahren**

**FELDGRILL**

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at

**ABAU** GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

**COMPUTER HAUS**

WE CARE FOR IT | Weiz & Graz

**Inh. Markus Greipl**

Weizer Straße 16  
8162 Passail  
03179 / 23 4 11  
0664 / 88 12 1 583

**Greipl**  
Installationstechnik  
www.greipl.at installationstechnik@greipl.at

**GLETTLER GERHARD**

Fassaden - Putze - Zimmerei  
Spenglerei - Dachdeckerei - Handel

Gerhard Glettler GmbH | 8162 Passail | Tel 03179/23881

Wärme Kälte Klima

**KLIMATECH**

KLIMATECH Handels- und Service GmbH  
Energistraße 5, 8160 Weiz  
T +43 3172 68444, office@climatech.at, climatech.at

**PICHLER TROCKENBAU**

PASSAIL  
WIEN  
KLAGENFURT

www.pichler-trockenbau.at



Hell und einladend zeigt sich der gemütliche Warteraum



Alt trifft neu: Im Sterilisationsraum blieb das alte Mauergerölbe bestehen

## Zahnärztliche Versorgung mit Kompetenz und Herzlichkeit

Der Schritt in die eigene Zahnarztpraxis auf dem Land ist für viele Ärzte eine große Herausforderung und will gut durchdacht sein. Dr. Veronika Krachler musste jedoch nicht lange überlegen. „Ich bin gebürtige Kärntnerin und in einem kleinen Ort in der Nähe von Ferlach aufgewachsen. Das Landleben ist mir also nicht fremd“, so die sympathische Zahnärztin, die mit ihrem Mann und ihrer Tochter in St. Ruprecht/R. wohnt. Zehn Jahre lang war sie bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Hartberg und Feldbach tätig, zuletzt in Weiz. Als sich mit der Pensionierung von Dr. Fleischer die Möglichkeit ergab, die frei gewordene Kassenstelle in Passail zu übernehmen, hat sie nicht lange gezögert und die Chance zur Selbständigkeit ergriffen.

In ihrer Praxis bietet Dr. Krachler ein breites Spektrum an zahnmedizinischen Leistungen, von der Vorsorge über ästhetische Zahnheilkunde bis hin zu hochwertigem Zahnersatz. Besonderen Wert legt sie auf eine ganzheit-

Die Raiffeisenbank Passail bedankt sich bei den beteiligten Firmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

### Computerhaus EDV-HandelsgmbH:

Konzept der IT-Lösung, Verkauf und Installation des Computernetzwerkes (mit Koordination von Drittfirmen wie Medizingeräte-Lieferanten) und laufende IT-Betreuung

### DieNeuen Bau&Haustechnik GmbH:

Elektroinstallation, EDV-Verkabelung, Beleuchtung, Alarmanlage, Fliesenverlegung in Dusche, Technikraum und Lagerraum (inkl. Vorbereitungsarbeiten), Montage der Innentüren.

### Farbenschmiede Martin Hulfeld:

Sämtliche Malerarbeiten

### Fensterhaus Reith GmbH:

Lieferung und Montage von Fenstern und Türen

### Gerhard Feldgrill GmbH & Co KG:

Planungs-, Baumeister- und Zimmereiarbeiten

### Gerhard Glettler GmbH:

Durchführung der Innenputzarbeiten

### Greipl Installationstechnik:

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation

### Klammler GmbH:

Spenglerarbeiten: Prefa Fassaden-Sidings, glatt, mit Abkantung, ohne Schattenfuge, Farbe: P10 hellgrau

### Klimatech Handels- und Service GmbH

Klimatisierung Ordinationsräume und Wartezimmer

### Metallbau Karl Feldgrill:

Metallbauarbeiten

### Pichler Trockenbau GmbH:

Montage der Akustikdecken, Montage der Gipskartonwände, Herstellen und Montieren von Brandschutzverkleidungen, Herstellen und Montieren des Röntgenraumes mit Bleiplatten

liche Behandlung, bei der die Patientinnen und Patienten stets im Mittelpunkt stehen. Unterstützt wird Dr. Krachler von drei Assistentinnen und auch ihr Mann Christian hilft bei der Terminvergabe und Anmeldung mit.

Die Ordination am Markt 16, 8162 Passail ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Mittwoch von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Termine können telefonisch unter 0664/1585225 oder online unter [www.zahnarzt-passail.at](http://www.zahnarzt-passail.at) vereinbart werden. Ausreichend kostenlose Parkplätze stehen am Parkdeck gegenüber der Ordination zur Verfügung.

**Fensterhaus Reith**  
Fenster- Türen & Tore  
Beratung - Verkauf - Montage

**Gaulhofer**  
Fenster zum Wohlfühlen

8162 Passail · Angerstr.2  
+43 664 44 27 512  
johann@reithfenster.at  
[www.reithfenster.at](http://www.reithfenster.at)

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei

**Klammler**  
Dach

8162 Passail  
Lamm 3  
03179/23630-0  
Fax: DW 30  
info@klammler.at  
www.klammler.at

**Raiffeisenbank**  
Passail

0664 / 42 29 222

LACKIEREN  
STREICHEN  
TAPEZIEREN  
GESTALTEN

**Martin Hulfeld**  
Malermeister  
Hohenau 120 8162 Passail  
office@farbenschmiede.at  
www.farbenschmiede.at

**Metallbau**  
Feldgrill  
Dorfschmied

8162 Passail Tober 96  
Tel. 0664 / 152 15 73  
karl.feldgrill@gmx.at

**Bauen & Sanieren**

**DieNeuen**  
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail · T 03179 27 755 · [www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)

# MODE Trends

## NEUE MODESAISON – NEUES MODE-GLÜCK

Selbstverständlich. Unverkrampft. Mit cleanen Silhouetten und einer frischen Farbpalette ist die neue Mode gewappnet. Einen Gang zurückschalten – so lautet das Motto, wenn es um die Farbigkeit für den Frühjahr/Sommer geht. Keinesfalls langweilig! Die Kunst besteht in der richtigen Balance, Farbe und Nichtfarbe wie Nude, Sand, Weiß oder Schwarz zu kombinieren. Der Blazer bleibt, die Kurzjacke aus Baumwolle und Leinen kommt dazu. Kleider, Röcke, weite Hosen und Denim geben den Ton an. Lässig und gleichzeitig feminin.

Viele Modelabels für Damen, Herren  
und Kinder gesehen bei Reisinger,  
Modeabteilung.



© Mare & Mira

**REISINGER**  
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01  
info@reisinger.st · www.reisinger.st

## Aktuelles von der FF Passail

### Hohe Auszeichnung für ABI a.D. Walter Kletzenbauer

Abschnittsbrandinspektor außer Dienst Walter Kletzenbauer war von 1997 bis 2023 in Kommandofunktionen der Feuerwehr Passail und des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz tätig. Als Kommandant der Feuerwehr Passail setzte er sich in seiner 15-jährigen Amtszeit intensiv dafür ein, sowohl die Ausrüstung auf einem erstklassigen Stand zu halten als auch seine Feuerwehrkameraden auf ein anspruchsvolles Ausbildungsniveau zu bringen. Sein oberstes Ziel war die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft für den über 50 km<sup>2</sup> großen Löschbereich. In den beeindruckenden 22,5 Jahren als Abschnittsfeuerwehrkommandant stand Walter Kletzenbauer nicht nur in Notsituationen fest an der Seite der Feuerwehren seines Abschnitts, sondern war auch stets darauf bedacht, ihre Anliegen bestmöglich zu vertreten. Insbesondere beim Sturm Paula im Jahr 2008 trug er maßgeblich zur effizienten Koordination des Einsatzes im Passailer Kessel bei. Aus diesem Grund wurde ihm bei der Weihnachtsfeier des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz das große goldene Verdienstabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark überreicht. Die FF Passail gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Die Freiwillige Feuerwehr Passail bedankt sich recht herzlich bei der Firma Raumausstatter Preissler für das Sponsoring der Schmutzmatten für den Aufenthaltsraum im Rüsthaus. Des Weiteren wurden neue Verdunkelungsvorhänge für den Sitzungssaal sowie Beschattungen bei der Firma Preissler angeschafft.



### Verdienstzeichen für BI d.F. Kevin Unterberger

Im Rahmen der Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Passail am 5. Jänner im Kultursaal Passail wurde Kamerad BI d.F. Kevin Unterberger seitens des BFV Weiz das Verdienstzeichen 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz verliehen. Diese Auszeichnung wird für hervorragende, verdienstvolle Tätigkeiten gegenüber dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz vergeben. BI d.F. Unterberger übt seit Dezember 2015 die Funktion des Abschnittsfunkbeauftragten aus. Des Weiteren hat er seit 2018 die Funktion des Bereichsbeauftragten für Strahlenschutz übernommen und ist seit 2015 Mitglied der freiwilligen Florianbereitschaft der Bereichsalarm- und -warnzentrale Weiz, welche bei sehr großem Einsatzaufkommen oder mehrtägigen Katastropheneinsätzen die Florianstation Weiz besetzt und somit die Landesleitzentrale entlastet.

### Gesamtstatistik Einsatzjahr 2023

**82 Einsätze** mit 725 eingesetzten Mitgliedern und 1.177 Einsatzstunden  
**60 Übungen** mit 513 eingesetzten Mitgliedern und 1.524 Übungsstunden  
**611 Tätigkeiten** mit 2.197 eingesetzten Mitgliedern und 11.387 Tätigkeitsstunden  
**Gesamt wurden von der FF Passail 14.088 Stunden geleistet.**

## Frühlingswunschkonzert der MarktMusikkapelle

■ Alljährlich lädt die MarktMusikkapelle Passail zum Frühlingswunschkonzert ein und auch diesmal steht das Palmwochenende ganz im Zeichen des musikalischen Genusses. Ein abwechslungsreiches Programm wurde zusammengestellt und natürlich wird es auch wieder die eine oder andere Überraschung geben. Die Mitglieder der MarktMusikkapelle Passail freuen sich auf zahlreiche Besucher.

**Termine:**  
**Samstag, 23. März, 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 24. März, 14.30 Uhr**  
**Raabursprunghalle Passail**



MARKTMUSIKKAPELLE PASSAIL

**FRÜHLINGS-  
WUNSCHKONZERT**

**PALMSAMSTAG 20:00**  
**PALMSONNTAG 14:30**

**RAABURSPRUNGHALLE**

# Neu in Hohenau: „Werkzeugwelt Klammler“

■ Nach reiflicher Überlegung wagte Hermine Klammler aus Hohenau den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit Anfang des Jahres 2024 eröffnete sie die „Werkzeugwelt Klammler“, wo sie als autorisierte Händlerin qualitativ hochwertige und langlebige Akku-Werkzeuge der Marke Milwaukee anbietet. Von robusten Bohrmaschinen, über handliche Gartengeräte bis hin zu etlichem Zubehör und weiteren Werkzeugen wird hier jedermann und jedefrau fündig. Hermine freut sich bereits, Sie bei Ihrem nächsten Projekt mit Werkzeugen von Milwaukee unterstützen zu können!



**WERKZEUGWELT  
KLAMMLER**

Milwaukee  
AUTORISIERTER  
HÄNDLER

**ENTDECKE DIE  
WELT DER  
MÖGLICHKEITEN!**

Hermine Klammler  
Hohenau 154 - 8162 Passail  
+43 660 / 75 15 443  
werkzeugwelt.klammler@gmail.com  
werkzeugwelt.klammler

# KiP Passail: Roman Gregory rockt mit „Wödscheibm“

Freitag, 12. April 2024, 20.00 Uhr, Kultursaal Passail

■ Seit über 30 Jahren steht Roman Gregory, der Mastermind der Kultband „Alkbottle“, auf der Bühne und bekam dafür goldene Schallplatten, sogar den Hard & Heavy Amadeus Austrian Music Award.

Nun ist er mit seinem im Vorjahr veröffentlichten Album „Wödscheibm“ auf Tour und macht dabei auch Halt in Passail. Mit seinem eigenen originären Stil, der aber durchaus auch Blueselemente und Spuren von Austropop enthalten kann, zielt er direkt auf ein Publikum, das deutschsprachigen Rock mit einer Extraportion Wiener Schmah schätzt. Ohne Wödschmerz, versteht sich. Karten

gibt es in Passail beim Marktgemeindefeueramt, Raiffeisenbank, Blumenhandwerk Kalcher, Gasthaus Schober, telefonisch unter 0664/750 02 670 sowie online unter [www.passail.at/de/kultur](http://www.passail.at/de/kultur).



© Kevin Palast

# Weiterbildung wird bei Raiffeisen großgeschrieben

■ Stetige Aus- und Weiterbildung im fachlichen sowie persönlichen Bereich hat für die Raiffeisenbank Passail einen hohen Stellenwert. So haben auch Stefanie Trieb und Denise Pfeffer die

dreiwöchige „Bankausbildung II – Serviceberater & Sachbearbeiter Junior“ erfolgreich absolviert. Die Ausbildung vermittelt vertieftes Wissen im Spareinlagengeschäft und Zahlungsverkehr sowie Grundkenntnisse im Wertpapiergeschäft. Auch Geschäftsfalltrainings für bedarfsorientierte Kundengespräche werden behandelt. Stefanie Trieb hat die Ausbildung mit gutem Erfolg und Denise Pfeffer mit Erfolg abgeschlossen. Der Vorstand gratuliert beiden sehr herzlich zu den sehr guten Ergebnissen!



Stefanie Trieb

Denise Pfeffer

© Katrin Palmer Fotografie

## Wir suchen Dich (m/w)!



### Standort Passail:

**Obermonteur/in Elektrotechnik**

€ 49.850,- bto/Jahr

**GWH-Monteur/in**

€ 43.950,- bto/Jahr

**Lehrstelle  
Elektrotechniker/in &  
GWH-Installateur/in**

€ 932,- bto/Monat im 1. Lehrjahr

### Standort Weiz:

**Backoffice  
Mitarbeiter/in**

20h/Woche

€ 1.152,- bto/Monat

**Pflasterer/in**

€ 40.400,- bto/Jahr



Details unter:  
[www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)



Überzahlungen auf Grund Vordienstzeiten und Qualifikationen möglich.

Bewerbungen bitte an: Hr. Mag. Christoph Kracher  
Tel. 0664/1062579 Email: [karriere@die-neuen.at](mailto:karriere@die-neuen.at)  
8162 Passail, Wiedenbergstraße 37

# ÖVP Fladnitz-Tulwitz-Tyrnau: 25. Bürgermeister-Turnier im Eisschießen

Die überragende Zahl von 54 Moarschaften – 42 Herren- und 12 Damenteams – mit 216 Schützinnen und Schützen nahmen ab 12. Jänner in neun Gruppen zum 25ten-Mal den Bewerb um die von Bgm. Peter Raith spendierten Fladnitzer Bürgermeister-Trophäen in Angriff.

Turnierleiter Robert Wiedenhofer sowie die Bahnwarte Peter Reisinger und Hans Elmer zeichneten trotz der viel zu hohen Temperaturen im heurigen Jänner wieder für hervorragende Eisbedingungen auf der Fladnitzer Stockbahn verantwortlich. Dafür sei allen Dreien ein großes Dankeschön gesagt! Ebenfalls herzlich Danke dem Team des ESV Fladnitz/T. unter Obmann Peter Reisinger für die ausgezeichnete Betreuung und Unterstützung dieses Turniers.

In den Finalspielen konnten bei perfekten Eis- und frühlingshaften Wetterbedingungen – manche spielten sogar kurzärmelig – 14 Herren- und sieben Damenteams um die Meistertitel 2024 schießen.

Nach den Gruppenspielen und spannenden Platzierungsspielen vermochte sich heuer zum zweiten Mal nach 2008 die ehrgeizige Moarschaft „Junge Oberdorfer“ mit Moar Vzbgm. Andreas Hafenthaler, Ing. Franz Göbel jun., Jakob Hafenthaler und Philipp Klamler, den Titel und damit für ein Jahr den Besitz des neuen Wanderpokals zu sichern. An zweiter Stelle diesmal das Team „SV Tyrnau/Nechnitz“ unter Führung von Moar Jan Rachoing, sowie als Dritte „Die Läufer“ mit Moar Christoph Mandl.

Bei den Damen konnten dieses Mal die Vorjahreszweiten „Pelzhaubn“ mit Moarin Maria Möstl sowie Gabi Mandl, Marlies Ponsold und Anja Mandl nicht geschlagen werden. Hervorragende Zweite wurden die



Siegerinnen von 2023 „Tyrnauer Laufenten“ mit Moarin Edith Trieb. Auf dem dritten Platz die „Green Hoppers“ mit Teamchefin Ing. Katrin Göbel an der Spitze.

Die Siegerehrungen wurden dieses Jahr wiederum direkt auf der Eisbahn durchgeführt.

Die ÖVP Fladnitz/T.-Tulwitz-Tyrnau möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Helferinnen und Hel-

fern, dem Eisschützenverein und Getränkehandel Martin Elmer, besonders bei Herrn Turnierleiter Robert Wiedenhofer, bei allen ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die schönen Preise, sowie bei allen Schützinnen und Schützen für die begeisterte Teilnahme am heurigen 25. Bürgermeisterturnier bedanken!

Bgm. Peter Raith

## Schulskitag des Elternvereins Fladnitz/T.

Der Elternverein der Volksschule Fladnitz veranstaltet seit Jahren einen Schulskitag für alle Schüler der Volksschule bei den Teichalmflüten. Auch dieses Jahr konnten im Jänner 56 Schüler auf Skiern, dem Snowboard oder mit dem Bob die tollen Pisten beim Aibl-Lift genießen. Als besonderer Gast durfte bei diesem Skitag die Weltcup-Skirennläuferin Tamara Tippler begrüßt werden, die abwechselnd mit den Kindern auf der Piste fuhr und mit Tipps und Tricks zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten beitrug. Die Schüler hatten einen Riesenspaß und freuten sich nach



dem Sport über Autogramme auf ihren Helmen und Autogrammkarten. Danke an die Unterstützer, ohne die so ein Tag nicht möglich wäre: Martin Essl, Leitner Fladnitz GmbH, Raiffeisenbank Passail, Bauunternehmen Pierer, GOForl GmbH, Frau in der Wirtschaft Fladnitz und Tourismusverband Oststeiermark.



## Übergabe von Kinderbildungsgutscheinen

Anlässlich des Tages der Elementarbildung übergaben die Freiheitlichen als Zeichen der Wertschätzung Kinderbildungsgutscheine an zahlreiche Kindergärten und Kinderkrippen in der gesamten Steiermark. Gemeinsam mit FPÖ-Gemeinderat Karl Strassegger überreichte FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Patrick Derler jeweils einen Gutschein an den Kindergarten und die Kinderkrippe in Fladnitz an der Teichalm.

Auch dem Kindergarten Strallegg wurde ein 150-Euro-Gutschein zur Finanzierung von Spiel- und Lernutensilien übergeben. „Aufgrund der massiven Teuerung stellt sich die Anschaffung von Spielmaterialien sowie die Finanzierung von Ausflügen für viele Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen oft sehr schwierig dar. Mit diesem Gutschein soll ihnen ein wenig unter die Arme gegriffen werden“, so Patrick Derler.



FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Patrick Derler übergab mit Gemeinderat Karl Strassegger jeweils einen 150-Euro-Gutschein an den Kindergarten und die Kinderkrippe Fladnitz/T.

# Närrischer Faschingsausklang in Fladnitz an der Teichalm

**Nach sechs Jahren fand endlich wieder der Faschingsumzug in Fladnitz/T. mit musikalischen Klimaklebern, Bierhühnern und Jaga-Yoga statt. Sogar die SOKO Tulwitz musste diesmal ermitteln.**

Angeführt von der Trachtenkapelle Fladnitz, die sich als „Klimakleberkapelle“ outete, setzte sich der Narrenzug unter dem kräftigen Beifall des begeisterten Publikums vom GH Donner aus in Richtung Ortszentrum in Bewegung. Zahlreiche Vereine nahmen mit ihren originell dekorierten Wägen viele aktuelle Themen auf die Schippe, wie etwa „Heute schon geduscht“ in Anspielung auf die Wasserpreiserhöhung in Passail, „Apothekweit weg“ zur Diskussion über Hausapotheken und die SOKO Tulwitz ermittelte wegen eines Einbruchs im Fladnitzer Gemeindeamt. Auch der Bauernbund und die Bäuerinnen von Tulwitz und Fladnitz/T.

waren mit dabei und gestalteten mit viel Fleiß, Spaß und Kreativität einen Anhänger zum Thema „Iss was gscheit's – Laborfleisch nein Danke“. Dabei gab es nicht nur heimische Getränke, sondern auch selbstgemachte Köstlichkeiten der Bäuerinnen. Nicht zuletzt sorgten auch zahlreiche Einzelnarren für Heiterkeit. So hatte es die prominent besetzte Narrenjury unter Bürgermeister Peter Raith nicht leicht, die originellsten und schönsten Wägen und Masken zu ermitteln. Schlussendlich konnte die Landjugend Tulwitz mit „SOKO Tulwitz“ in der Kategorie „Wägen“ als Sieger gekürt werden, gefolgt vom festlichen Anhänger der Bäu-



erinnen und Bauern unter dem Motto „Iss was gscheit's“. In der Kategorie „Gruppe ab 3 Personen“ holte sich der Verein Sport-Freizeit Fladnitz mit „Jaga-Yoga“ den Sieg und bei den Einzelmasken Franz Walcher mit den „Vogelscheuchen“.



Hohe Förderungen nutzen!

## Sanierung Renovierung

- › Neubau › Wohnungs-/Gewerbesanierung › Fenstertechnik
- › Badsanierung & Wellness › Außenraumgestaltung
- › Holzbau › Photovoltaik › Heizung & Energietechnik



**DieNeuen**  
BAU & HAUSTECHNIK

Graz · Weiz · Passail  
T 03179 27 755  
www.die-neuen.at

Deine Karriere bei Zarnhofer!



WIR STELLEN EIN:

**Zimmererlehrling** (m/w/d)  
**Zimmerer/Vorarbeiter** (m/w/d)

WEITERE  
INFOS →



Laufnitzdorf 210  
8130 Frohnleiten  
[www.zarnhofer.com](http://www.zarnhofer.com)

# Geburtstagsjubiläum auf der Teichalm

## Walburga Vorauer vom Almgasthof Hotel Teichwirt feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag.

Walburga Vorauer vom Almgasthof Hotel Teichwirt, vielen bekannt als Burgi, wurde kürzlich stolze 90 Jahre alt. Ein wahrer Meilenstein für die Wirtin, die nicht nur eine herzliche Mama, Oma und Uroma ist, sondern auch eine wahre Pionierin für den Tourismus in der Region.

1960 zog sie der Liebe wegen aus Tirol auf die Teichalm in einen Gastbetrieb – damals noch ohne Strom – und hat gemeinsam mit ihrem mittlerweile verstorbenen Gatten Rudolf Vorauer viele Grundsteine für den Tourismus auf der Teichalm gelegt. Durch ihre außergewöhnlichen Reisen konnten sie oft über den Tellerrand blicken und viele Ideen aus der ganzen Welt in den Betrieb miteinbringen. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihre Leidenschaft für den Tourismus entwickelten Burgi und Rudi Vorauer das Vier-Stern-Hotel Teichwirt zu einem Vorzeigunternehmen, das zu jeder Jahreszeit Gäste aus nah und fern anlockt.

Noch immer steht Burgi täglich hinter der Kaffeemaschine im Kaffeehaus beim „Teichwirt“ und begrüßt die Gäste mit ihrer herzlichen Art. Dabei unterstützt sie

nach wie vor ihre Tochter und ihren Sohn mit Familie, die den Betrieb erfolgreich weiterführen. Burgi hat stets ein offenes Ohr für ihre Enkel, Urenkel und Familie und ist eine wichtige Stütze. Ihre Lebenserfahrung und ihre Geschichten sind

ein Schatz, von dem viele profitieren. Alle hoffen, dass Burgi noch viele Jahre die Gäste auf der Teichalm begrüßen wird und sagen Danke für ihre unermüdliche und herzliche Art als Gastgeberin. Happy Birthday, liebe Burgi!



Noch mit 90 ist Seniorchefin Walburga Vorauer täglich hinter der Kaffeemaschine anzutreffen

## Beinl auf auf ...

Einem alten Brauch im Almenland gemäß luden die Breitenauer Imker zum Bittgottesdienst für ein gutes Honigjahr in die Pfarrkirche St. Erhard in der Breitenau, in dessen Rahmen das „Bienenaufwecken“ gepflogen wurde. Dabei klopfte Obmann Markus Fraiß mit einem großen Schlüssel (früher war es jener vom Getreidekasten als Symbol guten Wachstums auf Feld und Flur) an einen Bienenstock und dabei wird ein alter Spruch, diesmal von Kindern eines Imkers vorgetragen, aufgesagt.



Vikar Florian Mayer erinnerte in seiner Predigt eindrucksvoll an die Wertschätzung der Schöpfung, die auch in den Fürbitten, vorgetragen von PGR Vorsitzender Eva Schoberer, zum Ausdruck gebracht wurde. Das Bienenaufwecken gibt es um den Gedenktag Petri Stuhlfeier und ist somit der offizielle Auftakt fürs Bienenjahr, das in der Breitenau mit dem Dankgottesdienst um Ambrosi im Dezember endet.

*Ernst Grabmaier*

## Schwimmkurs in der Breitenau

Bereits zum vierten Mal in Folge fand im Herbst 2023 ein Kinderschwimmkurs im Hallenbad der Marktgemeinde Breitenau statt. 29 Kinder aus den Gemeinden Breitenau, Pernegg, Frohnleiten, Passail und Gasen waren wieder mit großer Begeisterung, viel Ehrgeiz und Spaß dabei, das Schwimmen zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Die ausgebildete Rettungssanitäterin und Rettungsschwimmerin Sarah Pichler vom Verein FSA – Freizeit Sport Aktiv, brachte Kindern in verschiedenen Altersgruppen in mehreren Kurseinheiten das überlebensnotwendige Schwimmen bei. Je nach Können wurden nach erfolgreichem Kursabschluss die erworbenen

Schwimmabzeichen und Urkunden von Sarah überreicht. Zum Abschluss gab es für alle kleinen Wasserratten eine süße Belohnung von GR Gottfried Kriegl und seinem Team von der ILB. Der nächste Schwimmkurs findet nach Ostern statt. Anmeldungen werden ab sofort unter 03862/25365 entgegengenommen.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!



[www.facebook.com/DerAlmenlandblick](http://www.facebook.com/DerAlmenlandblick)

# Kaufhaus und Tankstelle Pichler: 70-jähriges Jubiläum

Vor sieben Jahrzehnten wurde der Traditionsbetrieb in der Breitenau gegründet und seit vielen Jahren von Waltraud und Johann Pichler geführt. Nun ruft der wohlverdiente Ruhestand und der Betrieb soll in neue Hände gelegt werden.

Wer Johann und Waltraud Pichler kennt, der weiß, dass sie ihr Unternehmen in der Breitenau mit großer Leidenschaft und viel Herzblut führen. Nach der Übernahme des elterlichen Betriebes wurde dieser im Laufe der Jahre stetig erweitert und ausgebaut. So wurde das Geschäft auf seine aktuelle Größe erweitert, die Tankstelle immer wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht und der Shop mit einer Kaffee-Ecke aufgewertet.

Besonders wichtig ist Johann und Waltraud Pichler, ihre Kunden stets mit der



Vertreter der Wirtschaftskammer sowie Bürgermeister Alexander Lehofer gratulierten Waltraud und Johann Pichler herzlich zum 70-jährigen Firmenjubiläum

besten Qualität an Waren zu versorgen. Daher wurde das Sortiment und das Angebot im Laufe der Zeit immer wieder angepasst und erweitert. Auch regionale Produkte und sogar Handwerkskunst der Breitenauer Hobbykünstler sind hier

zu finden. Weitum bekannt und beliebt sind die selbst gelegten Platten, belegten Brezen und Brötchen. Anlässlich des 70-jährigen Bestandsjubiläums der Firma wurde Johann und Waltraud Pichler seitens der Wirtschafts-

kammer Bruck-Mürzzuschlag mit einer Urkunde sehr herzlich gratuliert und ihnen Dank und Anerkennung für ihren unermüdeten Einsatz ausgesprochen.

## Auf der Suche nach einer würdigen Nachfolge

Nach so langer Zeit und kaum einem freien Tag haben sich die beiden ihren Ruhestand redlich verdient. „Uns ist es wichtig, dass ‚da Pichler‘ als Treffpunkt und als Nahversorger für die Breitenauer und das Almenland sowie für alle Durchreisenden erhalten bleibt“, so Johann und Waltraud Pichler. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltet sich schwierig, allerdings hat sich für die Tankstelle voraussichtlich schon jemand gefunden. Für das Geschäft wird an einer Lösung gearbeitet, insbesondere, da der Partyservice und die belegten Platten sehr beliebt sind.



## Ein Erfolgsprojekt in der Breitenau: Essen auf Rädern

Was mit Engagement, Zusammenhalt und Nächstenliebe möglich ist, zeigt das Projekt Essen auf Rädern in der Marktgemeinde Breitenau. Dank der Breitenauer Wirte, Gasthof Familie Hofbauer und Gasthof Breitenauerhof, Ana-Maria Simerea, sowie insgesamt 14 freiwilligen Zustellerinnen und -zustellern, derzeit 9 Aktive, konnte seit September 2021 an 33 Einwohnerinnen und Einwohner im Jänner 2024 bereits das 5.000ste frisch gekochte Mittagmenü zugestellt werden. Dafür wurden von den freiwilligen Zustellern rund 11.500 km mit ihren eigenen Fahrzeugen unentgeltlich zurückgelegt. Wer in der Breitenau Bedarf hat, meldet



sich einfach bei der Marktgemeinde Breitenau, Tel. 03866/5151-0. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch kurzfristig und vorübergehend (z.B. bei Krankheit)! Die kostenlose Hauszustellung erfolgt täglich (Montag bis Sonntag, auch an Feiertagen) zwischen ca. 11 und 12 Uhr in einer Thermobox, sodass das Essen immer warm und frisch auf den Mittagstisch kommt.

Es werden noch Zusteller gesucht. Wer ein- bis viermal im Monat für ca. eine Stunde diesen großartigen Service für die Mitmenschen unterstützen möchte, kann sich gerne bei Sonja Ebner unter Tel. 0664/3962521 melden.



29.03. SHOPPING nord

Gutscheine schenken!

Osterhase

Zauber-Show

Ostereier-Suche

Bastel-Station

uvm.

SHOPPINGNORD.AT

Unser Almenland  
braucht Menschen,  
die an sich glauben.

Und eine Bank,  
die an sie glaubt.



**Thomas Hirschböck**  
Regionalleiter Oststeiermark  
Tel. 05 0100 – 33163  
thomas.hirschboeck@  
steiermaerkische.at

## Regionalzentrum Oststeiermark



**Helmut Höfler**  
Leiter Individualkundenbetreuung  
Tel. 05 0100 – 34370  
helmut.hoefler@  
steiermaerkische.at



**Barbara Eibl**  
Wohnberaterin  
Tel. 05 0100 – 34307  
barbara.eibl@  
steiermaerkische.at



**Cathrin Haider-Doppelhofer**  
Individualkundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34353  
cathrin.haider-doppelhofer@  
steiermaerkische.at



**Hannes Kalcher**  
Individualkundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34305  
hannes.kalcher@  
steiermaerkische.at



**Ruth Lehofer**  
Individualkundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34315  
ruth.lehofer@  
steiermaerkische.at



**Andreas Parzer**  
Firmenkundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34309  
andreas.parzer@  
steiermaerkische.at



**Manfred Schenk**  
Großkundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34314  
manfred.schenk@  
steiermaerkische.at



**Klaus Schiefer**  
Wohnberater  
Tel. 05 0100 – 34302  
klaus.schiefer@  
steiermaerkische.at



**Alexandra Viertler**  
Individualkundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34323  
alexandra.viertler@  
steiermaerkische.at

## Filiale Weiz



**Marco Klammler**  
Leiter  
Tel. 05 0100 – 34320  
marco.klammler@  
steiermaerkische.at



**Jacqueline Baier**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34322  
jacqueline.baier@  
steiermaerkische.at



**Doris Fleck**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34391  
doris.fleck@  
steiermaerkische.at



**Gottfried Grabner**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34335  
gottfried.grabner@  
steiermaerkische.at



**Nicole Grassl**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34351  
nicole.grassl@  
steiermaerkische.at



**Jan Hirz**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34324  
jan.hirz@  
steiermaerkische.at



**Jürgen Lamprecht**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34325  
juergen.lamprecht@  
steiermaerkische.at



**Uwe Liebhart**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34326  
uwe.liebhart@  
steiermaerkische.at



**Markus Mader**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34361  
markus.mader@  
steiermaerkische.at



**Anneliese Pretterhofer**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34321  
anneliese.pretterhofer@  
steiermaerkische.at



**Alexander Schlösinger**  
Kundenbetreuer  
Tel. 05 0100 – 34340  
alexander.schloesinger@  
steiermaerkische.at



**Vildane Shaqiri**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34328  
vildane.shaqiri@  
steiermaerkische.at



**Birgit Strobl**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34329  
birgit.strobl@  
steiermaerkische.at



**Heike Triebel**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34334  
heike.triebl@  
steiermaerkische.at



**Maria Vorraber**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34327  
maria.vorraber@  
steiermaerkische.at

## Filiale Passail



**Johannes Kummer**  
Leiter  
Tel. 05 0100 – 34380  
johannes.kummer@  
steiermaerkische.at



**Doris Bratl**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34382  
doris.bratl@  
steiermaerkische.at



**Karin Lembacher**  
Kundenbetreuerin  
Tel. 05 0100 – 34383  
karin.lembacher@  
steiermaerkische.at



## GEDANKEN ZUR ZEIT

Eine Frau mit Weitblick – das sagt schon vieles über eine besondere Kathreinerin aus. Ihr Wirkungsbereich ist gesegnet mit schönen Ausblicken. Auch ihre Grundeinstellung für ein zukunftsweisendes Leben genießt ein besonderes Augenmerk.

### „Ökologierätin“

Es handelt sich um Frau Anna Schmid, die Besitzerin und Betreiberin des Kornreitherhauses auf der Brandlucken.



Im Jahre 1994 hat sie den Betrieb von ihren Eltern übernommen und sogleich einen Zu- und Umbau durchgeführt. Schon damals wurde eine thermische Solaranlage errichtet. Des Weiteren wurde auf der Cafe-Terrasse ein Wintergarten mit kontrollierter Lüftung errichtet. Kontrollierte Lüftungen regeln die Temperatur und bringen frische Luft in den Raum. Dadurch wird Energie gespart. Nach der Errichtung des Biomasse Heizwerkes auf der Brandlucken im Jahre 2005, wurde natürlich auch diese ökologische Möglichkeit unterstützt und genutzt und seither wird das Kornreitherhaus mit 100% Waldhackgut aus nächster Umgebung versorgt. Eine besondere Innovation stellt jedoch die im Jahre 2012 errichtete Photovoltaikanlage mit integriertem Speicher dar. Denn zur damaligen Zeit gab es in Mitteleuropa noch keine Möglichkeit einer sogenannten 3-Phasenspeicherung. Frau Schmid hat riskiert und gewonnen. Denn mit einer Speicherkapazität von acht Kilowattstunden wird die Nacht zum Tag gemacht, so wird elektrischer Strom vom Hausdach auch in der Nacht genutzt. Als Draufgabe wurde eine Photovoltaik-Balkonanlage installiert, welche heutzutage große Mode ist.

Als Besonderheit zur Umweltschonung kann folgende Tatsache bezeichnet werden. Frau Schmid ist nämlich mit ihren drei Kindern in der Kindergarten- und Volksschulzeit nicht mit dem Auto nach Heilbrunn zur Schule gefahren, sondern hat täglich die Strecke von ca. drei km zu Fuß, bei jedem Wetter, bewältigt.

Aus diesem Grund würde ich sagen, dass auch sie eine geeignete Kandidatin für den Titel einer „Ökologierätin“ wäre.

Mit sonnigen Grüßen  
Robert Santner

# Informationsveranstaltung: „Licht im Förderdschungel“

Mittwoch, 13. März um 19.00 Uhr in der  
Gemeindewerkstatt St. Kathrein/Offenegg

Aktuell sind die Förderungen in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität und Sanierung äußerst attraktiv. Doch welche Förderungen gibt es konkret, können diese miteinander kombiniert werden und was ist dabei zu beachten? Diese und

weitere Fragen stehen im Mittelpunkt einer spannenden Informationsveranstaltung. KEM-Manager Mag. Martin Auer gibt Einblicke in die vielfältigen Fördermöglichkeiten von Bund und Land. Bitte um Anmeldung unter 0664/9260 662 oder hannah.pestl@almenland.at.



## Die Kunst der Ausrede

Ausreden über Ausreden, aber nur wenig wirksamer Klimaschutz. Politik, Wirtschaft und Bürger spielen sich den Ball gegenseitig zu, wenig passiert. Was steckt hinter den alltäglichen Ausreden, und was braucht es aus Sicht der Verhaltenswissenschaften für eine Transformation in Richtung Nachhaltigkeit? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag von Thomas Bruderermann – mit einer Mischung aus Humor und dem notwendigen Ernst. Sein humorvolles Sachbuch „Die Kunst der Ausrede. Warum wir



Thomas Bruderermann ist am 20. April zu Gast in St. Kathrein/Off.

uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben“ wurde 2023 mit dem Eunice Foote Preis für Klimakommunikation ausgezeichnet. Ortsparteiobmann Robert Santner und die Grünen Bezirk Weiz freuen sich auf zahlreiche Besucher.

**Vortrag: Die Kunst der Ausrede von Thomas Bruderermann**

**Termin:** Samstag, 20. April 2024  
**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ort:** Gemeindewerkstatt, Dorf 100, 8171 St. Kathrein am Offenegg  
Der Eintritt ist frei.

## Advent´ln in St. Kathrein/Off: Spendenaktion für Licht ins Dunkel

Das Advent´ln in St. Kathrein am Offenegg am 16. und 17. Dezember hat mit einem abwechslungsreichen Programm und dem idyllischen Dorfbambiente wieder viele Besucher begeistert. Beim Flanieren durch das weihnachtliche Dorf konnte man an den Adventständen regionale Köstlichkeiten und selbstgemachte Besonderheiten erwerben.

Mit gebrannten Mandeln, Baumkuchen, Waffeln, Burgern oder Bosna wurden die Gäste von den Wirten und Standlern kulinarisch verwöhnt. Die Kinder konnten in der Gemeindewerkstatt basteln, Kekse backen oder Eisen schmieden und am Abend schaute noch der Weihnachtsengel vorbei und holte die Christkindl-Briefe ab. Besonders stimmungsvoll waren die Alphornbläser, die im ganzen Dorf

unterwegs waren. Das Adventkonzert der Singgemeinschaft Kathrein stimmt auf die Weihnachtszeit ein und die Turmbläser sorgten jeden Tag für einen besonders schönen Ausklang des Adventmarktes. Ein Besuchermagnet war wieder die einzigartige Schokoladenkrippe von Fernsehköchin und Konditorweltmeisterin Eveline Wild. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder Spenden für Licht ins Dunkel gesammelt. Diese Spendenaktion wird auch von Firmen aus der Region großzügig unterstützt – dafür ein herzliches Dankeschön! Zusammen mit den Spenden der Adventmarktbesucher konnten wieder 2.500 Euro an Spenden für eine Familie aus der Region gesammelt werden.

Bereits in Planung ist man schon wieder für das nächste Advent´ln – den 21. und 22. Dezember sollte man sich auf jeden Fall bereits für einen Besuch vormerken.



V.l.n.r. Karl Eder, Lisbeth Schweiger, Eveline Wild, Michael Graf, Herbert Brenner – Organisationsteam des Tourismusvereines St. Kathrein/Off.

# Fruchtsafthof Pendl in Gutenberg: Gold bei der Landesbewertung Saft



**Naturrein und hochwertig sind die Produkte, für die der Fruchtsafthof Pendl in Gutenberg bekannt ist. Dies wurde kürzlich sogar mit der Goldmedaille bei der steirischen Landesbewertung für Säfte belohnt.**

Der Fruchtsafthof Pendl in Gutenberg steht für höchste Qualität. Das beweist auch die kürzlich erzielte Auszeichnung. Bei der steirischen Landesbewertung wurde der „Steirische Apfelsaft“ mit Gold prämiert. Stolze 18 von 20 möglichen Punkten konnten erreicht werden und in den Kategorien Aussehen und Typizität sogar jeweils die Höchstpunktzahl. Über solch einen Erfolg dürfen sich Franz und Maria Pendl aber nicht zum ersten Mal



Modernst ausgestattet zeigt sich der Fruchtsafthof von Franz und Maria Pendl

safterl“. Alle werden mit größter Sorgfalt und ohne Chemie hergestellt. Kurze Zutatenlisten zeigen, dass hier nur das enthalten ist, was in einem Fruchtsaft der höchsten Qualitätsstufe sein soll: reiner Direktsaft, durch Erhitzen haltbar gemacht. Kein Konzentrat und keine Chemie – und das schmeckt man auch! Die Äpfel und andere Obstsorten werden, soweit verfügbar, aus Österreich bezogen. Der Fokus auf Nachhaltigkeit zeigt sich auch in der Verwendung ausschließlich wiederverwendbarer Glas-Pfandflaschen und der Nutzung von Hackschnitzeln aus dem eigenen Wald als Energiequelle.

## Verkaufsstellen:

- Direkt bei Fruchtsafthof Pendl jeden Samstag von 8-12 Uhr
- Hauszstellung im Großraum Weiz, Graz, Almenland und Schöcklland
- bei der Tankstelle Mailet in Kleinsemmering
- bei Getränke Elmer in Passail



freuen, denn bereits seit vielen Jahren sind sie bei Prämierungen immer vorne mit dabei. „Unsere Philosophie ist es, unseren Kunden naturreine und hochwertige Produkte zu bieten“, so Franz, der den Hof bereits vor 37 Jahren von seinen Eltern übernommen hat und ihn im Laufe der Jahre zu einem modernst ausgestatteten

Betrieb ausgebaut hat. Zuletzt wurde in eine automatische Flaschenwaschanlage investiert. Insgesamt werden 12 verschiedene Säfte und Nektare produziert, darunter natürlich der beliebte Apfelsaft oder der Marillennektar, aber auch Spezialitäten wie der Apfel-Brombeersaft oder das „Alm-

## KONTAKT:

**Fruchtsafthof Pendl**  
Kleinsemmering 72  
8160 Gutenberg  
Tel. 0676/704 13 22  
E-Mail: [office@fruchtsafthof-pendl.at](mailto:office@fruchtsafthof-pendl.at)  
[www.fruchtsafthof-pendl.at](http://www.fruchtsafthof-pendl.at)



# St. Vereiner Fasching

In St. Kathrein am Offenegg begeisterten die St. Vereiner Faschingssitzungen erneut mit einem abwechslungsreichen Programm. Natürlich waren auch wieder die Publikumsliebhaber dabei: Die „Gemeindearbeiter“, bestehend aus Altbürgermeister Thomas Derler und Gemeindegassier Günther Grossegger, brachten Themen aus der Gemeinde ans Tageslicht und die „Tratschweiber“ sorgten für Gesprächsstoff. In der „KiB - Kathrein im Bild“ wurden (Fake)-News verbreitet und natürlich waren auch die „Irta-Briada“ wieder mit von der Partie.



# Osterzeit ist wieder Ratschenzeit

**Ratschenbauer Franz Ederer hat es sich zur Aufgabe gemacht, das fast in Vergessenheit geratene Ratschenbrauchtum wiederzubeleben – und das mit Erfolg!**

Wenn die Osterzeit naht, wird es wieder laut in der Werkstatt von Franz Ederer in St. Kathrein am Offenegg. Da wird gehobelt, gesägt, gehämmert und gebohrt. Neben den Bausätzen für die einfache Flügelratsche, die mittlerweile aus ganz Österreich geordert werden und die er auch für seine Ratschenbaukurse braucht, sind heuer die Schubkarrenratschen besonders gefragt. Diese aus Eschenholz gefertigte, rund ein Meter hohe Ratsche wird mit einem Rad wie eine Scheibtruhe am Boden geführt. „Das Eschenholz ist trotz seiner Härte elastisch und eignet sich sehr gut dafür“, weiß der pensionierte Tischlermeister. Besonderes Fingerspitzengefühl ist beim Anbringen der Zungen gefragt, damit die Ratschen dann auch leichtgängig sind und dennoch ihren vollen Klang entfalten können.



Auch die Ratschenbaukurse liegen Franz Ederer am Herzen, da hier Jung und Alt miteinander handwerklich arbeiten, was zugleich Generationen verbindet. Vor zwei Jahren hat sich der Ratschenbauer einen großen Traum erfüllt und in unzähligen Stunden eine Turmratsche für die Pfarrkirche St. Kathrein/Off. gebaut. Auch heuer wird sie am Karfreitag wieder

um 7 Uhr, um 12 Uhr und um 19 Uhr sowie am Karfreitag um 7 und um 12 Uhr erklingen. Dass das Ratschenbrauchtum vielerorts wieder zunehmend beliebter wird ist dem großen Einsatz von Franz Ederer zu danken und auch in St. Kathrein/Off. wird es am Karfreitag um 12 Uhr am Dorfplatz einen Ratschenumzug geben.

# DER INSEKTENFREUNDLICHE GARTEN

**Kann ich als Garten- oder Hofbesitzer überhaupt in einem sinnvollen Maß etwas für Bienen, Schmetterlinge und andere heimische Arten bewegen? Die einfache Antwort ist „Ja“! Bei entsprechender Auswahl der Pflanzenarten ist der eigene Beitrag auch bei kleineren Flächen nicht zu unterschätzen.**

Doch was unterscheidet gestalterisch schöne von biologisch wertvollen Flächen? Vorrangig ist zu sagen, dass viele angebotene Pflanzen eher dem menschlichen Auge als der Futterquelle für Tiere dienen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man auf schöne Beete und Flächen verzichten muss.

## Auf was ist zu achten?

In erster Linie zählt die Vielfalt und zeitliche Abstufung der Blüte. Diese sollte mit dem Spätwinter beginnen und sich möglichst über das ganze Jahr ohne große Unterbrechungen fortsetzen. Kleinere und vielzählige Blüten haben demnach deutliche Vorteile gegenüber großen oder auch gefüllten Blüten.

Pflanzenfamilien wie Korb- oder auch Lippenblütler sind besonders begehrt und wertvoll.

## Beispiel eines Insektenbeetes

Um eine langlebige und damit auch zuverlässige Zusammenstellung zu erreichen, kommt es in erster Linie auf den zur Verfügung stehenden Standort an. Im Schatten eines Baumes kann mit Frühlingsblüheren wie Schneeglöckchen, Crocus und anderen Zwiebelpflanzen unterpflanzt werden. In praller Sonne fühlen sich Gattungen wie Bergminze, Asten oder Disteln wohl. Die richtige Zusammenstellung für jeden Standort kann



Fotos: © Ginkgo Gardens

nach Belieben in verschiedensten Farben und Höhen getroffen werden, ganz nach Geschmack und gewünschtem Stil. Egal ob Bauerngarten oder moderner Wohnbau, Blüten sind unverzichtbar!

Johannes Marek führt die Ginkgo Gardens Baumschule in Laufnitzdorf bei Frohnleiten seit nunmehr fast 20 Jahren und ist auf die Produktion von winterharten Pflanzen spezialisiert. Der Betrieb führt



ein außergewöhnlich breites Sortiment und ist jeden Freitag von 8-12/13-18h und Samstag von 8-12h für Kunden geöffnet. Für Gartengestaltung und Pflanzenverwendung ist Thomas Pöllitsch vom Partnerbetrieb „Mein Gärtner“ der kompetente Ansprechpartner. Von der Gestaltung blühender Beete bis hin zur Erstellung des stimmigen Gartenkonzeptes werden sämtliche Anliegen abgedeckt.



**GINKGO GARDENS**  
Johannes Marek  
0699 / 101 510 66  
office@ginkgogardens.at  
www.ginkgogardens.at



**MEIN GÄRTER**  
Thomas Pöllitsch  
0680 / 246 70 84  
office@dasistmeingaertner.at  
www.dasistmeingaertner.at

**Raiffeisenbank  
Passail**



# DREH DAS LEBEN LAUTER!



**JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN  
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisen.at

# Zukunftsforum Heilbrunn: Arbeitsschwerpunkte 2024

Das Zukunftsforum Heilbrunn mit Wirkungsbereich der Pfarre wurde aufgrund der Gemeindefusionierung gegründet, um Möglichkeiten auszuarbeiten, die gegebenen Ressourcen zukunftsweisend zu nutzen und die Bündelung der Heilbrunner Interessen zu gewährleisten.

Im Heilbrunnhaus fand die Jahreshauptversammlung des Zukunftsforums Heilbrunn statt. Obmann Ernst Hofer, der unermüdete Motor der Organisation, brachte einen ausführlichen Bericht über die bereits umgesetzten Projekte, wie etwa die Sicherung der Wasserversorgung oder die Schaffung von Wohnraum im ehemaligen Schulhaus. Durch die intensive Zusammenarbeit aller Vereine, der Pfarre und der Gemeinde konnte vieles realisiert werden und auch das äußere Erscheinungsbild ist nun durch ein ansprechendes Logo gewährleistet.



Reges Interesse herrschte an der Jahreshauptversammlung des Zukunftsforums Heilbrunn



V.l.n.r.: Bgm. DI Hannes Grabner, Obm.-Stv. Johann Reithofer, Bgm. a.D. RR Hubert Höfler und Obmann Ernst Hofer

Doch nach wie vor warten große Herausforderungen auf das Zukunftsforum. Im Vordergrund steht die Bündelung und Vertretung Heilbrunner Interessen. Aber auch die Nutzung leer stehender Gebäude, Baulandbewerbung, der Aufbau eines Wallfahrts- und Kulturtourismus sowie einer Denkwerkstatt, Wallfahrerpackages und die Pflege des Ortsbildes und des Heilbrunnweges sind nur einige der breitgefächerten Vorhaben. Vor allem das Projekt „Wallfahrt“ birgt noch viel Potential und soll durch bessere Positionierung und vermehrte Angebote verstärkt werden.

Die Befürchtung, dass Heilbrunn nach der Gemeindefusionierung „abgehängt“ werden könnte, hat sich nicht bewahrheitet. Dank der intensiven Bemühungen des Heilbrunnforums und dem Einsatz von Alt-Bürgermeister RR Hubert Höfler entstand ein gutes Miteinander mit lösungsorientierter Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Für dieses Entgegenkommen wurde Hubert Höfler, der im Vorjahr sein Amt niederlegte, herzlichst gedankt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass sich sein Nachfolger Bgm. DI Hannes Grabner mit derselben Intensität für die Belange des Zukunftsforums Heilbrunn einsetzen wird.

## MITSUBISHI WINTER-DEAL

bis zu € 7.100,-\*  
**WINTER-DEAL**  
bei Finanzierung und Versicherung

**INKL. WINTERKOMPLETTRÄDER**





**MITSUBISHI MOTORS**



**AUTOHAUS AUER**  
SEMIRIACH

**Autohaus Auer GmbH • Kirchengasse 22 • 8102 Semriach**  
Herbert Auer • herbert.auer@autohaus-auer.at  
Tel.: 03127/8252 • Mobil: 0664 1120199  
[www.autohaus-auer.at](http://www.autohaus-auer.at)

Symbolischer Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert bzw. gewichtet kombiniert). \*Winter-Deal am Beispiel Eclipse Cross PHEV im Wert von € 7.100,- besteht aus € 3.100,- Bonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus und 18 Winterkomplettreder im Wert von € 2.300,-. Die Höhe des Mitsubishi Winter-Deal und Spezifikation der Winterkomplettreder sind vom jeweiligen Modell abhängig. Details auf [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at). Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Detail Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNICA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft mbH. \*5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtaufleistung). Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2024.

**5 JAHRE**  
**WERKSGARANTIE**

# Wülst schmusn? Mir warat 's wurscht. Ledigenball beim Naturhotel Bauernhofer

Ein jährlicher Fixpunkt ist für viele der Ledigenball auf der Brandlucken. Schon so manches Paar hat sich hier gefunden und den Bund fürs Leben geschlossen.

Kuppeln und verkuppelt werden: Darum drehte sich alles beim Ledigenball beim Naturhotel Bauernhofer. Auch heuer kamen am 11. Februar wieder unzählige Ledige jeden Alters auf die Brandlucken, um hier ihr passendes Gegenüber oder sogar die Liebe fürs Leben zu finden. Doch nicht nur Singles waren willkommen, auch Nichtledige besuchen gerne den Ball und genießen hier die tolle Stimmung. Für Live-Musik und geschwungene Tanzbe-



ne sorgten „Die Alpensteirer“ und „Die Hafendorfer“. In der eigenen Ledigen-Diskotheek in den Kellerräumlichkeiten wurde bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert und geflirtet. Die Idee zum Ledigenball stammt übrigens von Ferdinand Bauernhofer und Ernst Hofer. Vor rund 40 Jahren wollten sie der steigenden Singlezahl im Bezirk Weiz ent-

gegensteuern und schufen mit dem Ledigenball eine einzigartige Veranstaltung, die bereits ganze Generationen erfreute. Menschen aus der gesamten Steiermark und darüber hinaus treffen hier aufeinander, um zu feiern, sich auszutauschen und in dem einen oder anderen Fall auch die Liebe fürs Leben zu finden.



Fotos © Fotostudio Alexandra

## ARGE Bergbauern: Land- und Forstwirtschaft im Spannungsfeld

Im Gasthof Unterberger auf der Brandlucken fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der ARGE Bergbauern Weiz statt. Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr, dessen Höhepunkte das sehr gut besuchte Rindfleischfest sowie die beeindruckende Portugal-Reise waren, wurden die Arbeitsschwerpunkte des laufenden Jahres vorgestellt. Aushängeschild wird wieder das am 4. August stattfindende Rindfleischfest in Fischbach sein. Mit Vorfreude wartet man aber auch auf die Schwedenreise, die sicherlich wieder unvergessliche Eindrücke hinterlassen wird. Außerdem wurde über die vielfältigen Fördermöglichkeiten informiert. Für eine nachhaltige Landwirtschaft braucht es ein Bündel an Maßnahmen und einen Schulterchluss der Interessensvertretungen, damit „Bauer sein“ wieder die Wertschätzung erhält, die es verdient. Markus Schaflechner, MSc, MBA, Geschäftsführer des Regionalverbandes



Der Vorstand der ARGE Bergbauern mit Landtagsabgeordnete Bürgermeisterin Silvia Karelly und Festredner Markus Schaflechner

Salzburger Lungau und Geschäftsführer des Biosphärenparks Salzburger Lungau, betonte in seiner Festrede, dass man nur mit Qualität am internationalen Markt bestehen kann. Die größte Macht hat der Konsument, der durch sein Kaufverhalten das Angebot des Lebensmittelhandels beeinflussen kann. Deshalb sei es wich-

tig, Vertrauen in die heimischen Produkte zu schaffen. Es ist auch sinnvoller, der Jugend Mut zu machen, als alles schlecht zu reden, und ihr zu zeigen, wie man mit Veränderungen umgeht und sie nutzt, damit die nächste Generation wieder eine Perspektive in der Landwirtschaft sieht.



© Hollerschnepper

## ORF zu Gast bei der Bratlwirtin

Am 27. April ab 19.30 Uhr ist ORF Radio Steiermark mit der Veranstaltungsreihe „Steirisches Sänger- und Musikantentreffen“ bei der Bratlwirtin in Heilbrunn zu Gast. Unter dem Motto „G'sungen und G'spült bei der Bratlwirtin“ erwartet die Gäste eine bunte Palette an traditioneller Volksmusik, Gesang, Mundart und Tracht. Sänger und Musikanten aus dem Bezirk Weiz, aus Bärnbach und dem Salzkammergut sorgen für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Mit dabei sind die „Hollerschnepper“, „MaiXang“, „Z'sammgwürfelt“, und die „Heilbrunner Dorfmusikanten“. Durch das Programm führt Hannes Urstöger und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Karten sind bei der Bratlwirtin unter Tel. 0664/641754 erhältlich.

## Charity-Projekt zugunsten der Bären- schützklamm

Für die Aktion „Kunst zu Gunsten der Bärenschützklamm“ stellen Künstler einige ihre Kunstwerke zur Verfügung, die versteigert und verkauft werden. Im Rahmen einer Wanderausstellung wird ein Jahr lang durch ganz Österreich getourt. Der Startschuss bildete die Vernissage Anfang Februar in der Grazer upTown Art Galerie. Am 26. April um 18.30 Uhr findet in den Naturwelten in Mixnitz eine Kunstauktion statt. Der Erlös kommt dem Alpenverein Mixnitz zur Wiederherstellung der Bärenschützklamm zugute. Nähere Informationen zum Charity-Kunstprojekt gibt es online unter [www.uptownart.at/baerenschuetzklamm](http://www.uptownart.at/baerenschuetzklamm).





## Waldpädagogischer Kindergarten Mixnitz war wieder aktiv

Die Drachen aus der Mixnitzer Drachenhöhle feierten Fasching! Mit musikalischer Begleitung schmeckte den Odolin-Drachen der Krapfen gleich noch besser. Vielen Dank an die Musik und Familie Zink.



Die Skifüchse und -luchse des waldpädagogischen Kindergartens in Mixnitz waren auf der Teichalm los. Bei blitzblauem Himmel und angenehmen Temperaturen konnten die Mixnitzer Kindergartenkinder eine ganze Woche auf den Skiern verbringen. Diese 5 Tage waren geprägt von viel Spaß, Hilfsbereitschaft und Teamspirit. Am letzten Tag der Skiwoche konnten alle Eltern ihre Kinder bei einem Abschlussrennen anfeuern, bevor es zur wohlverdienten Würsteljause ging.

## Frischer Wind bei den Naturfreunden

Mit dem Jahreswechsel hat sich das Team der Naturfreunde Pernegg eine „Frischzellenkur“ verordnet. Gleich mehrere junge Funktionäre sind neu im Team und verleihen dem Verein neue Impulse. Im Zuge des Jahresrückblicks 2023 wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder und Referenten Elfi Rosenberg, Manfred Tscherny und Ewald Plank in den „Ruhestand“ verabschiedet. Sie werden aber weiter im Verein mitarbeiten. Ihnen folgen unter anderem Trixi Düregger (Obmann-Stv.), Dagmar Tatzl-Klachel (Schriftführerin-Stv.) Michael Tatzl („Co-Wegewart“) und Martin Ellmaier (Jugendreferent) sowie Petra Düregger (Kassier-Stv.) nach. Eine Tatsache, die Obmann Gert Lanz echt „happy“ macht. „Es freut mich ungemein, dass wir im Vereinsvorstand so starken Zuwachs bekommen haben“, so der Frohleitner. Für 2024 setzt sich der umtriebige Funktionär in der Fremde das Ziel, dass noch mehr Mitglieder das umfassende Programm des Vereines annehmen und dabei aktiv mitmachen. Es ist im Jahreskalender auch für jeden etwas dabei – von der Schneeschuhwan-



Die neuen Naturfreunde-Funktionäre: Gert Lanz, Dagmar Pabst, Michael Tatzl, Dagmar Tatzl-Klachel, Martin Ellmaier, Trixi Düregger und Petra Düregger

derung über den Radausflug bis hin zur ausgedehnten Wanderung. Wobei der Fokus ganz klar auf Genuss und nicht Höchstleistung liegt. Lanz: „Wer das Naturerlebnis und die Gaudi liebt, ist bei uns gut aufgehoben“. Auch der Mitglieder Ausbau ist in vollem Gange. Es sind aber jederzeit Naturfreunde in Pernegg willkommen, und das längst nicht nur aus der Heimatgemeinde.

### Aktuelle Termine:

- 16. März:** Gemeindeführung zu Hermi Orthaber
- 6. April:** Wanderung Gamskogel – Schartnerkogel
- 14. April:** Kegeln mit Frühstück (weitere Termine auf Facebook)

## Unterstützungsaktion der Oberlander



Am 16. Jänner führte der Verein „Oberlander Graz“ – wie bereits in den vergangenen Jahren – gemeinsam mit der Gemeinde Pernegg an der Mur wieder eine Unterstützungsaktion durch. In der Gemeinde mit Hauptwohnsitz lebende Personen mit Mindestpension bzw. mit geringem Einkommen (bis zum Ausgleichszulagenrichtsatz) erhielten Lebensmittel-Gutscheine in der Höhe von 100 Euro. Ein herzliches Dankeschön dem Verein der Oberlander Graz für die Finanzierung dieser Aktion und die großzügige Spende.

## Kinderfasching des Elternvereins der VS Pernegg

Am 11. Februar fand in der Volksschule Pernegg ein farbenfroher Kinderfasching statt. Der Turnsaal der Schule verwandelte sich für diesen besonderen Anlass in eine lebendige Bühne voller Tanz, Spiel und Musik, die mit einer begeisternden Kinderdisco ihren Höhepunkt fand. Michael Ulm nutzte die Gelegenheit, um seinen Dank für die umfangreiche Unterstützung im Vorfeld auszusprechen. Er hob dabei die Beiträge der Eltern,



regionalen Betriebe und der Gemeinde Pernegg besonders hervor, deren Engagement das Fest erst möglich machte. Bürgermeisterin Eva Schmidinger brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass der Kinderfasching nach längerer Zeit wieder im Ort stattfinden konnte und betonte die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für das Gemeinschaftsgefühl. Der Turnsaal war von Beginn an bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Begeisterung der

Kinder und ihrer Begleitpersonen war unübersehbar. Für das leibliche Wohl sorgten der Elternverein und unterstützende Eltern mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Ein besonderes Highlight waren die von der Bürgermeisterin gesponserten Krapfen. Das umfassende Unterhaltungsprogramm bot für jeden Geschmack etwas und machte den Kinderfasching zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.



## LUSTIGER VIEL-LACHER-FASCHING DER PERNEGGER FASCHINGSFREUNDE

Auch dieses Jahr konnte man an drei Tagen im großen Saal der Naturwelten in Mixnitz den „Viel-Lacher Fasching“ erleben. Der Verein Pernegger Faschingsfreunde wurde 2024 in den Landesverband der steirischen Faschingsgilden aufgenommen.

Mit viel Witz führte nach viel zu langer Pause dieses Jahr wieder Adi Abel durch das Programm. Die Wiedersehensfreude war groß. Geboten wurde dem Publikum ein bunter Mix lustiger Themen von Pernegg bis hinaus in die weite Welt. In einer Waschstraße wurde vieles reingewaschen, am Billardtisch bei einem Date professionell die Kugel geschubst, unter Schwarzlicht ein Tanz der Damen mit besonderen Effekten und einem Stripper zum Strahlen gebracht und Andreas Galbier bei einem Ladys Casting gekonnt parodiert. Die 3 Mountainbiker verletzten sich zu Fuß, das Sackerl fürs Gackerkel brachte Hunde zum Bellen und die



Pernegger VerOrtsTafelung wiederum alle in Verwirrung. Die Murtaler Gelsenjaga haben zu- und eingeschlagen, eine Polit-Jausenpause gab es bei den Handwerkern und Jürgens KI sowie Leos multifunktionales Klavier begeisterten das Publikum ebenso wie das Hochsitzgeflüster und die Gstanzln aus der Zeitung. Am Bahnhof Mixnitz blieb nichts geheim und mit dem Steirer-Smoothie wurde alles püriert serviert. Es war einmal mehr ein Programm, das für „Viel-Lacher“ sorgte.

Die Darsteller, Requisiteure und Helfer Tatzl Richard und Conny, Cziep Stefan, Raphaela und Michi, Högl Heidi und Siegi, Völker Armin und Evelyn, Kober Gerhard, Angie, Leo und Max, Lammer Jürgen, Wruss Marianne, Mandl Willi, und Emmersdorfer Norbert suchen noch neue Vereinsmitglieder zum Mitspielen und Organisieren – bitte gerne unter 0664/3547410 oder per E-Mail an stefan-cziep@aon.at melden.



## Jugend- und Familien-Schitag der Gemeinde Pernegg

Am 27. Jänner organisierte der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport wieder einen Jugend- und Familien-Schitag.

Gleich mit zwei Bussen ging es auf den Kreischberg und alle konnten einen sonnigen und unfallfreien Schitag genießen.



**REISINGER**  
BAUEN ■ WOHNEN ■ LEBEN

PERNEGG

bis zu  
**-30%**

#DeinZielvorAugen

auf  
**Freizeit-, Lauf- & Walkingschuhe**

für  
**Damen, Herren und Kinder**

**asics**

**BROOKS**

**SALOMON**

**SKECHERS**

Gültig auf angeführte Marken und nur solange der Vorrat reicht.

**PASSAIL** 03179 / 27 455 [www.reisinger-sport.at](http://www.reisinger-sport.at)

Tipps von Ihrer  
Physiotherapeutin  
Katrin Schmidt-Deutsch



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In dieser Ausgabe des Almenland-Blicks möchte ich ein paar kleine Übungen für die Brustwirbelsäule beschreiben.

### BRUSTWIRBELSÄULE

Setzen Sie sich aufrecht hin. Legen Sie die Hände am Brustbein ab, Schultern sind locker. Kommen Sie nun in eine kleine aber flotte Drehbewegung. Der Blick bleibt nach vorne gerichtet und der Kopf somit möglichst ruhig. Führen Sie die Übung ungefähr eine Minute aus. Wichtig: entspannt weiter atmen nicht vergessen.



Legen Sie sich auf eine Handtuchrolle. Verschränken Sie die Arme hinterm Kopf und lassen Sie das Handtuch ihre Brustwirbelsäule in die Streckung beweglicher machen. Es darf ein Druck spürbar sein, aber kein Schmerz. Durch die Armposition kann ein Ziehen in der Brustmuskulatur entstehen, das ist eine Dehnung und okay. Atmen Sie nun einige Male tief durch und bleiben Sie so lange in der Position, wie es für Sie angenehm ist. Wenn Sie wieder sitzen oder stehen, sollten Sie ein aufrechteres Gefühl haben. Für alle, die zu einem Rundrücken tendieren, ist diese Übung besonders empfehlenswert.



Eine weitere Möglichkeit, sich zwischendurch die Brustwirbelsäule zu mobilisieren und zu massieren, ist folgendes: Geben Sie zwei Tennisbälle in einen Stutzen und machen sie einen Knopf. Legen Sie das „Massagegerät“ zwischen Wand und Rücken und erzeugen Sie über die Knie etwas Bewegung.

Tun Sie sich was Gutes und bleiben Sie aufrecht und bewegt!

Ihre Physiotherapeutin  
Katrin Schmidt-Deutsch

**P.S.:** PhysiotherapeutInnen aufgepasst.  
Wir suchen Verstärkung für die Praxis!

# Großer Zirkus am Semriacher Marktplatz



Am Faschingsdienstag feierten die Kinder der Kindergärten, sowie der Volks- und Mittelschule Semriach gemeinsam mit der Gemeinde ein buntes Fest. Während die Kindergartenkinder die Verwaltungsbediensteten, den Bürgermeister und den Vizebürgermeister aus dem Gemeindegemeindeamt „entführten“, versammelten sich bereits unzählige Schüler am Marktplatz, welcher zugleich in eine große Manege verwandelt wurde. Zahlreiche Eltern und schaulustige Semriacher verfolgten das närrische Treiben, bei dem die Kinder ihre „Gefangenen in der Manege vorführten“. Bei einem ausgelassenen Miteinander von Groß und Klein wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Bgm. Gottfried Rieger zeigte sich von seiner lustigen Seite und stellte seinen Humor unter Beweis. Das Fest fand einen gemütlichen Ausklang mit

Krapfen für alle. Dank der großartigen Organisation des Personals der Semriacher Bildungseinrichtungen, dem zahlreichen Erscheinen der Gäste und der ausgelassenen Stimmung war die Veranstaltung ein voller Erfolg.



## Viel los in der Mittelschule Semriach

Vom 8. bis zum 12. Jänner ging es für die Schüler der 2. Klassen der Mittelschule Semriach zu einem aufregenden Skikurs auf die Turracherhöhe. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, was ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Woche auf der Piste schuf. Während des Kurses hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten zu verbessern und gleichzeitig ihre Freude am Skifahren zu entdecken oder zu vertiefen. Am Rosenmontag konnten die dritten Klassen der Mittelschule Semriach einen sehr informativen Ausflug ins Landhaus machen. Durch die interessante Führung des Pressesprechers des Landtags,

Florian Eigletsberger, bekamen die Schüler nicht nur Einblicke in die Geschichte des Landhauses, sondern konnten auch in das politische Leben unserer Landtagsabgeordneten eintauchen.

Am 14. Februar fand die 28. Schacholympiade in Judendorf statt. Die Mittelschule Semriach war mit 12 Spielerinnen und Spielern von der 1. bis zur 4. Klasse am Start. Die Semriacher Kids boten sehr ansprechende Leistungen und konnten einige Siege einfahren. Spät am Abend kehrten die Olympiateilnehmer müde, aber mit vielen spannenden Erlebnissen im Gepäck, nach Hause zurück.



# FRÜHLINGS-AUTOSCHAU

im Autozentrum Harb Weiz



Samstag & Sonntag  
**16. + 17. März 2024**  
9.00 – 17.00 Uhr



Steirische  
Schmankerl

Viele lukrative Angebote der Marken  
**Mercedes-Benz, Kia & BYD** warten wieder auf Sie.  
Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Probefahrt mit unseren Modellen.  
Hupfburg für die Kleinen



**KIA** EV9

**UNSERE MESSE-  
HIGHLIGHTS**



E-Klasse T-Modell



**BYD** SEAL U



**HARB**

AUTOZENTRUM

[www.autozentrum-harb.at](http://www.autozentrum-harb.at)



SEAL **BYD**

Zinssatzionell.

Der Kia Sportage jetzt im Simple Leasing mit 0,99%.



Movement that inspires

**0,99%**  
**SIMPLE  
LEASING**

Im Leasing ab

€ **189,-** mtl.

Sportage	Kaufpreis	Anzahlung	Restwert	Effektiv- zinssatz	Laufzeit	Rate	Rechts- geschäftsgebühr	Gesamtkosten	zu zahlender Gesamtbetrag
Titan	€ 31.863,91	€ 8.122,50	€ 17.544,60	1,24%	36 Mon.	€ 189,00	€ 149,30	€ 759,79	€ 32.623,70



Autozentrum Harb

Werksweg 108 | 8160 Weiz | Tel.: 03172 - 5144

Ludersdorf 272 | 8200 Gleisdorf | Tel.: 03112 - 38 983

Grazer Vorstadt 128 | 8570 Voitsberg | Tel.: 03142 - 23923

[www.autozentrum-harb.at](http://www.autozentrum-harb.at)

CO<sub>2</sub>-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Abbildung zeigt Sondermodell Kia Sportage Anniversary Edition, basierend auf 1.6 TGI 48V DCT7 (180PS). Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min\* 78,0-69,0 / 3750-2400. Kia Sportage Simple Leasing Aktion gültig solange der Vorrat reicht, längstens aber bis 31.03.2024 bei Finanzierung über Kia Finance; 15.000km/Jahr Laufleistung; 36 Monate Laufzeit. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 01/2024.



Wir erweitern unser Team und suchen Verstärkung für unseren Standort **WEIZ**

### Serviceberater

(m/w/d) Vollzeit

### KFZ-Techniker

(m/w/d) Vollzeit

### Karosseriebautechniker

(m/w/d) Vollzeit



Wir erweitern unser Team und suchen Verstärkung für unseren Standort **GLEISDORF**

### Serviceberater

(m/w/d) Vollzeit

### KFZ-Techniker

(m/w/d) Vollzeit

### Technischer Serviceassistent

(m/w/d) Voll- und Teilzeit



Leistungsgerechte Bezahlung mit der Bereitschaft zur Überbezahlung. Mindestgehalt lt. KV

Weiter Infos unter: [www.autozentrum-harb.at](http://www.autozentrum-harb.at)



Richten Sie Ihre Bewerbung an:

[a.harb@autozentrum-harb.at](mailto:a.harb@autozentrum-harb.at)



## PVÖ Semriach: Spannender Kampf am Eis

■ Es ist schon Tradition, dass sich Damen und Herren von den Ortsgruppen Semriach und Deutschfeistritz auf der Eisbahn Semriach treffen. Es ist jedes Mal ein spannender Zweikampf um den Tages-sieg. Auf der Eisbahn beim Möstlwirt wa-

ren die Gäste mit dem letzten Schuss erfolgreich, die Revanche 2 Wochen später glückte den Semriacher Schützen ein-drucksvoll. Die Analysen danach dauern immer einige Stunden in froher Runde mit viel Spaß und Humor.

## Ostermarkt in Semriach

■ Die Kunstschaffenden von Semriach laden am 16. und 17. März von 9 bis 17 Uhr im Gwölb des Rauch-Hauses in Semriach, Markt 30 zu einer besonderen Veranstaltung unter dem Titel „Handmochts beim Ostermarkt“ ein. Geboten wird ver-

schiedenes Kunsthandwerk rund um Ostern. Es gibt auch eine Bastelecke für Kinder, außerdem ist für Speis und Trank bestens gesorgt.



## Frühlings-flohmarkt in Frohnleiten



■ Der 2. Frühlingsflohmarkt für Klein & Groß findet am 7. April im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten statt. Von 9 bis 12 Uhr kann nach Herzenslust gestöbert und eingekauft werden und so manches Schnäppchen ist zu finden. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. Es gibt ein Kuchen- und Kaffeebuffet sowie eine Kreativecke für Kinder vom Hebammen- und Familienzentrum Storchennest. Wer selbst ausstellen möchte: Die Standgebühr beträgt 10 Euro, der Tapedertisch ist selbst mitzubringen. Anmeldung bitte unter [frohnleitenkg@frohnleiten.com](mailto:frohnleitenkg@frohnleiten.com).

## Frohnleiten setzt Zeichen für die Fachkräfte von morgen

■ Mit der Einführung der Lehrlingsförderung hat Frohnleiten im Jahr 2022 ein Zeichen zur Förderung junger Talente und der Stärkung der regionalen Wirtschaft gesetzt.

Die Stadtgemeinde Frohnleiten feierte am 17. Jänner den Talente-Tag, an dem rund 30 Lehrlinge und ihre Ausbilder herzlich von Bürgermeister Johannes Wagner und Stadtrat Franz Tieber begrüßt wurden. Die Lehrlingsförderung der Stadtgemein-de Frohnleiten ist weit mehr als nur ein Förderprogramm – es ist ein Ausdruck der Wertschätzung und Unterstützung für junge Menschen, die eine Lehre absolvieren. Bürgermeister Johannes Wagner unterstreicht die Bedeutung dieser Initi-

ative: „Die Lehrlingsförderung ist ein Zeichen unserer Anerkennung für die engagierte Arbeit der Lehrlinge und ein Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte von morgen. Stadtrat Franz Tieber, der Initiator dieser Förderung, fügte hinzu: „Wir wissen, dass ein Fachkräftemangel besteht, und deshalb setzen wir auf die gezielte Förderung junger Talente. Die Lehrlingsförderung ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und Wirtschaft.“

Die Frohnleitner Lehrlingsförderung richtet sich an Lehrlinge, die entweder den Hauptwohnsitz in Frohnleiten haben oder die ihre Ausbildung in einem Frohnleitner Betrieb absolvieren. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom ersten Lehrjahr bis zur Lehrabschlussprüfung. Jeder Lehrling erhält pro erfolgreich absolviertem Lehr-jahr 200 Euro in Form von Frohnleitner Einkaufsgutscheinen. Bei einer Lehrzeit von 3,5 Jahren wird die Förderung auch für das gesamte vierte Lehrjahr gewährt.



# Lange Nacht der Karriere

Am 21. März von 16 bis 20 Uhr gewähren über 50 Unternehmen in der Oststeiermark Einblicke und präsentieren spannende Karrieremöglichkeiten.

Bereits zum dritten Mal initiiert die Regionalentwicklung Oststeiermark gemeinsam mit ihren Partnern die Lange Nacht der Karriere. Dabei werden Betriebe mit Menschen vernetzt, die eine Arbeit, ein Praktikum oder eine Ausbildung in der Region suchen oder einfach nur mehr über die Unternehmen in ihrer Region erfahren wollen. „Es muss nicht immer Wien oder Graz sein, um beruflich durchzustarten. Die Oststeiermark bietet jungen Menschen ein enormes Potenzial für ihre Karriere daheim. Dieses wollen wir aufzeigen und die vielen tollen Unternehmen unserer Region vor den Vorhang holen.“, so LAbg. Bgm. Silvia Karelly, Vorsitzende der Regionalentwicklung



Oststeiermark. So können Interessierte in einer lockeren Atmosphäre bei spannenden Betriebsführungen einen Blick hinter interne Arbeitsabläufe werfen, mit Entscheidungsträgern unverbindlich ins Gespräch kommen und sich über offene Stellenangebote, Praktikumsplätze oder allgemeine Karrierechancen informieren. Eine Selfie-Challenge für alle Jugendlichen und ein Gewinnspiel für alle Teilnehmer runden das bunte

Rahmenprogramm ab. Schulklassen oder Schülergruppen können übrigens bereits ab dem Vormittag in den Genuss von exklusiven Betriebsführungen und Einblicken kommen. Alle Betriebe werden zudem bei der Langen Nacht der Karriere kostenlos von SAM – dem Sammeltaxi Oststeiermark angefahren. Weitere Informationen und alle teilnehmenden Betriebe findet man unter [www.oststeiermark.at/langenacht](http://www.oststeiermark.at/langenacht).



## Vital Digital

Seit 2023 läuft das LEADER-Projekt „Vital Digital: next level“ der Energieregion Weiz-Gleisdorf, bei dem die Menschen der Region den Einstieg in die digitale Welt erlernen. Aufgrund der großen Nachfrage startet nun im Frühjahr der Workshop „Digitale Amtsweg“. Bei diesem 4-stündigen Workshop wird, aufgeteilt auf zwei Einheiten, der Umgang mit dem „Digitalen Amt“ und „ID Austria“ gezeigt. Insgesamt gibt es zehn Gemeinden, in denen dieser Workshop angeboten wird. Zusätzlich gibt es für all jene, die erste Schritte im Umgang mit Smartphone, Tablet oder Laptop erlernen wollen, die Möglichkeit, einen kostenlosen Kurs für Anfänger zu besuchen. Nähere Informationen, die Termine und Anmeldung unter 0664/88 44 73 73 sowie per E-Mail an [nicole.huetter@energieregion.at](mailto:nicole.huetter@energieregion.at).



Fotos © Regionalentwicklung Oststeiermark



## ZUKUNFT INNENSTADT: ERSTE GRÜNOASE ENTSTEHT

Der intensive Partizipationsprozess zur Weizer Hauptplatz-Neugestaltung, sowie eine Analyse zu Hitze-Hotspots in der Innenstadt und viele Gespräche und Diskussionen fließen nun in konkrete Umsetzungen: Im Frühjahr wird als erster Schritt ein großflächiges Moos- und Pflanzenbeet vor dem Rathaus errichtet. Die Stadt hat sich dazu entschieden, diese Maßnahme als erste sichtbare Aktion zur Attraktivierung des Hauptplatzes und zur Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität umzusetzen. Zur Frage, wo diese Fläche idealerweise angesiedelt werden kann, lieferte der Drohnenbeflug zur Auffindung von Hitzeinseln wertvolle Antworten: An der Südseite des Rathauses



wurde einer der intensivsten Hitze-Hotspots geortet. Grund dafür ist hauptsächlich die starke Bodenerwärmung, bedingt durch den hohen Versiegelungsgrad in diesem Bereich. Abhilfe schaffen Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen. Vorgesehen sind hier auch Sitzgelegenheiten – ein Wunsch, der auch aus bisherigen Beteiligungsformaten hervorgeht.

Bilder © Stadt Weiz, 3dmax Architektur



**LERNEN BEIM WELTMARKTFÜHRER - BEWIRB DICH JETZT FÜR DEINE LEHRE!**

Wir bieten Dir die Basis für Deine Zukunft im Maschinenbau oder im Bereich Mechatronik-Elektromaschinentechnik.

**BEWIRB DICH ONLINE ODER SCHREIBE EIN MAIL.**  
[lehre.weiz@andritz.com](mailto:lehre.weiz@andritz.com)

**BEI INTERESSE BIETEN WIR AUCH SCHNUPPERPLÄTZE AN!**

**ENGINEERED SUCCESS**  
ANDRITZ HYDRO WEIZ  
Dr.-Karl-Widdmann-Str. 5 / 8160 Weiz  
[www.andritz.com/weiz-lehrlinge](http://www.andritz.com/weiz-lehrlinge)





## Modernes Handy-Parken in Weiz

■ Weiz bietet ab sofort zwei moderne Lösungen für das Parken via App an, als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten. Damit wird die bisherige Park-App „Handyparken“ abgelöst. Die beiden Apps „EasyPark“ und „Parkster“ ermöglichen in allen gebührenpflichtigen Kurzparkzonen der Stadt bequemes und flexibles, bargeldloses Zahlen mit dem Mobiltelefon. Das Parken via Handy hat viele Vorteile: Autofahrer müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten werfen. Überbezahlung oder eiliges Nachlösen, wenn es einmal länger dauert, ist damit nicht mehr nötig. Mit „EasyPark“ und „Parkster“ konnten zwei Anbieter gefunden werden, die bereits in vielen Städten erfolgreich sind.

# Weiz fährt GRATIS Zug!

Ab 1. März ist die Zugfahrt innerhalb der Stadtgrenzen für alle Fahrgäste kostenlos!

■ Künftig braucht man an allen fünf Stationen im Stadtgebiet keinen Fahrchein mehr zu lösen. Dank der zentrumsnahen Streckenführung von Preding im Süden der Stadt bis zur Haltestelle Nord schafft der Zug aus dem Umland kommend eine perfekte Anbindung in die Weizer Innenstadt und ist damit für die Nutzung des vielfältigen Freizeit-, Shopping- und Kulturangebotes ideal. Aber auch den vielen Pendlern will man damit ein Angebot machen, das Auto auf einem der P+R Parkplätze stehen zu lassen und in den Zug in die Innenstadt umzusteigen. Stadtbewohner können kostenlos viele Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten erreichen. Ermöglicht wird der Weizer Gratis-Zug durch eine einzigartige Kooperation zwischen der Stadt Weiz mit dem Ver-



Auch Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang war bei einer Probefahrt mit dabei



kehrsverbund Steiermark bzw. der Steiermarkbahn. Weiz unterstreicht damit sein klares Bekenntnis für eine zukunftsfitte Stadtgestaltung, deren wesentlichster Aspekt die Stärkung des öffentlichen Verkehrs ist. Dies gelingt, wenn das Angebot attraktiv, kostengünstig – oder eben sogar gratis ist.

## Weiz bietet Alternativen zum eigenen Auto

Der e5-Gemeinde Weiz ist es seit jeher ein Anliegen, klimabewusst und nachhaltig zu agieren. Neben dem Sammeltaxi Wasti

wird auch ein eCar-Sharing angeboten, dessen Flotte ständig erweitert wird. An 14 Standorten kann man die beliebten „WeizBikes“ ausleihen. Mehr als hundert Fahrräder, davon die Hälfte E-Bikes, stehen zur Verfügung. Was das „WeizBike“ so erfolgreich macht: die erste Stunde ist immer gratis! An vier Zug Haltestellen ist eine „WeizBike“ Station vorhanden. So radelt man einfach zum gewünschten Ziel weiter. Der Gratis-Zug ergänzt das vorhandene Mobilitätsangebot nun hervorragend. Nähere Informationen zum neuen Gratis-Zug unter [www.weiz.at/gratiszug](http://www.weiz.at/gratiszug).

# Frischer Wind im Vorstand der Landjugend Bezirk Weiz

■ Das Landjugendjahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu, und somit war es wieder Zeit, den neuen Bezirksvorstand zu wählen. Am 23. Februar fanden die Ergänzungswahlen beim Hotel Allmer statt, die wieder einige Änderungen mit sich brachten. So stellten sich gleich sieben neue Mitglieder der Wahl, aber auch intern wurden einige Positionen gewechselt. Im neuen Jahr wird sich Manuel Schenk (OG Neudorf bei Passail) als neuer Obmann gemeinsam mit der altbekannten Leiterin Christina Hohegger (OG KTN) an der Spitze des 18-köpfigen Bezirksvorstandes

befinden und gemeinsam mit diesen das Jahresprogramm planen und durchführen. Neben den Ergänzungswahlen wurde auch auf die letzten Veranstaltungen zurückgeblickt, sowie die Arbeit des Bezirksvorstandes näher vorgestellt. Ebenso wurden einige Termine für die nächsten Veranstaltungen vergeben. Am Ende ließ man den Abend bei einem gemütlichen Zusammensitzen ausklingen. Wer den neu gewählten Bezirksvorstand näher kennenlernen möchte, ist herzlich zur Generalversammlung am 20. April im Gemeindezentrum Thannhausen eingeladen.



**1/2 Backhendl mit Salat**  
 Auch zum Mitnehmen!  
 nur **EUR 9,90**  
 Jeden Samstag, Sonntag und Montag im März und April

**Schober**  
 GASTHAUS SCHOBER  
 Auen 11 | 8162 Hohenau/Raab  
 Tel. 03179/23637 **Freitag Ruhetag**

# Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas: Eine Rundum-Ausbildung mit großem Zukunftspotenzial

**Kompetent, zuverlässig und naturnah – so lautet das Leitbild der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas. Hier bekommen Jugendliche eine fundierte und praxisnahe Ausbildung, die sie optimal auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet.**

In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas lernen junge Menschen alles, was sie für ihre weitere Zukunft brauchen. Nicht nur Fachliches und Theorie stehen auf dem Stundenplan, sondern auch Praxis und soziale Kompetenzen spielen eine wichtige Rolle. All diese Faktoren sind für das spätere Berufsleben von großer Bedeutung. Das sieht auch Bürgermeister Bernhard Ederer so. „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt man“, ist er überzeugt



Bürgermeister Bernhard Ederer und Dir. Ing. Andrea Marchat sind stets um die Weiterentwicklung der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas bemüht

und setzt sich laufend mit voller Kraft für die Fachschule Naas ein. Mit der Absolvierung der Fachschule Naas hat man eine fundierte Basisausbildung und folgende Berufsabschlüsse können erreicht werden: Facharbeiter

für ländliches Betriebs- und Hausmanagement, Kinderbetreuer bzw. Tagesmutter/vater, Heimhelfer sowie dipl. medizinischer Fachassistent. Auch die Absolvierung der Berufstreifepfprüfung im Anschluss ist möglich.

Von den vielfältigen Angeboten der Schule konnten sich zahlreiche Interessierte am Tag der offenen Tür am 20. Jänner überzeugen. Die Schülerinnen und Schüler führten die Besucher durch die Schule und anhand von Stationen, an denen aktiv Tätigkeiten ausprobiert werden konnten, wurden die verschiedenen Schwerpunkte vorgestellt. Gerne kann die Fachschule Naas auch nach Vereinbarung in Form von Schnuppertagen näher kennen gelernt werden.

**Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind gerne möglich: Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Naas In der Weiz 109, 8160 Weiz [www.fs-naas.at](http://www.fs-naas.at), Tel. 03172/3462 E-Mail: [fsnaas@stmk.gv.at](mailto:fsnaas@stmk.gv.at)**



Wie werden köstliche Faschingskrapfen gemacht - das wissen die Schüler der FS Naas ganz genau

## LH Drexler im Gespräch mit neuen Bürgermeistern

In mehreren ÖVP-Gemeinden im Bezirk Weiz gab es in den letzten zwei Jahren Wechsel an der Spitze. Unter anderem übernahm Johannes Hiebler-Texter mit 26. Juni 2023 das Bürgermeisteramt in Thannhausen und Martin Ziegerhofer mit 18. Oktober 2023 jenes der Gemeinde Rettenegg. Anfang Februar empfing Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler die zwei neuen Bür-

germeister. Im persönlichen Gespräch berichteten sie über die Anliegen und Herausforderungen ihrer Gemeinden und der Region. Dadurch bekam der Landeshauptmann einen Überblick über die Lage in den einzelnen Gemeinden sowie die wesentlichen Projekte und Themen der nächsten Jahre. „Ich gratuliere den ‚neuen‘ Bürgermeistern im Bezirk Weiz herzlichst, denn sie haben eine wundervolle Verantwortung für ihre Gemeinde übernommen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit - für unsere weiß-grüne Heimat“, so Landeshauptmann Drexler. In 201 der 286 Gemeinden stellt die Steirische Volkspartei die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister, insgesamt vertritt sie mit 2.681 Mandatarinnen und Mandataren auf Kommunalebene kraftvoll die Interessen der Steirerinnen und Steirer. Landeshauptmann Christopher Drexler legt darum großen Wert auf den persönlichen Austausch.



Bgm. Johannes Hiebler-Texter mit Landeshauptmann Christopher Drexler

## BG/BRG Weiz übergibt Spenden



Ein Höhepunkt des Weihnachtsbenefizkonzerts am BG/BRG Weiz war zweifellos der beeindruckende Schlusschor, bestehend aus 80 Schülern der Kreativklassen und des Schulchores, der die Aula mit volltönendem Klang erfüllte. Durch großzügige Spenden konnte ein namhafter Betrag für die Leukämiehilfe Steiermark gesammelt werden, welcher an Univ. Prof. Dr. Heinz Sill überreicht wurde. Dr. Sill hielt zudem einen Vortrag über Leukämie und präsentierte gemeinsam mit Rupert Tunner und Juliane Müller die Leukämiehilfe Steiermark.

## Oststeiermark on tour

Im Rahmen der Reihe „Erlebnisregion Oststeiermark on tour“ will der Tourismusverband den Kontakt zu den Betrieben verstärken, um im regen Austausch zu sein und gemeinsam neue Strategien zu erarbeiten. Kürzlich fand ein Treffen im Boutique Hotel Erla in Stubenberg, das heuer sein 50-jähriges Bestehen feiert, statt. Geschäftsführer Stefan Schindler konnte zahlreiche Teilnehmer aus den Tourismusregionen Apfeldand, Naturpark Pöllauer Tal sowie aus dem Hartbergerland begrüßen. Durchwegs positiv war die Stimmung bei allen Teilnehmern, die sich über den Austausch sehr freuten und zuversichtlich in das Tourismusjahr 2024 blicken.



© Oststmk. Tourismus

# Leistung muss sich lohnen! – Neujahrseftakt der WKO Weiz

■ Mit über 8.300 bearbeiteten Servicefällen und 732 Gründerberatungen, zahlreichen Initiativen wie „meinjob“ und gut besuchten Veranstaltungen hat die WKO Regionalstelle Weiz im Vorjahr eine beeindruckende Leistung gezeigt. Welchen Stellenwert hat aber überhaupt Leistung in der Wirtschaft? Diese spannende Frage stand im Zentrum des Neujahrseftangs der WKO Weiz. Regionalstellenobmann KommR Vinzenz Harrer betonte, dass man im Bezirk Weiz Leistungswillen spürt. Mit zahlreichen

innovativen Unternehmen und vielen Leitbetrieben ist man trotz der herausfordernden Zeiten gut aufgestellt. Wie wichtig die öffentliche Hand für Leistungen in der Wirtschaft ist, darüber sprachen Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck, LAbg. Bgm. Silvia Karelly sowie Günther Reitbauer und Gottfried Walter vom AMS Weiz und Gleisdorf. Thomas Reisinger von Öbau Reisinger, DieNeuen Bau- und Haustechnik, Evelyn Götz von crosseye Marketing und Peter Ochsenberger vom Gartenhotel Ochsen-



berger diskutierten über die Leistungsfähigkeit der Jugend und sehen hier positiv in die Zukunft. Auch wenn für die Generation Z eine ausgewogene Work-Life-Balance und flexible Arbeitszeiten wichtig sind, haben junge Menschen Ziele und wollen Leistung zeigen. „Mehr Leistung muss belohnt werden“ – das ist nicht nur eine Forderung von WKO-Stmk. Präsident Ing. Josef Herk, sondern hier waren sich auch alle einig. Leistungsbereitschaft muss in der Gesellschaft wieder selbstverständlich werden, denn sie ist die Basis für den Wohlstand in unserem Land.



# Gernot Kulis zu Gast in Weiz

■ Am 16. Jänner war Kabarettist und Comedian Gernot Kulis mit seiner „Best-Of-Tour zu 20 Jahren Ö3-Callboy“ mit dem Titel „Hold The Line“ im Weizer Kunsthaus zu Gast. Eingeladen wurde der Ö3 Callboy vom Weizer Lions Club. Gemäß dem Motto „Wir helfen – rasch, persönlich und unbürokratisch“ stand dieses Benefizkabarett im Zeichen der Tätigkeiten für Menschen in Not. Bei einem bis auf den letzten Platz ausverkauften Kunsthaus fand es eine großartige Stimmung und begeisterte Besucherinnen und Besucher. Ein großer Dank gilt Gernot Kulis, den zahlreichen Unterstützern und dem wunderbaren Team rund um den Kabarettisten.



© Lions Club

# HLW FSB Weiz: Erste Bildungs- und Wirtschaftsmesse

■ Die Premiere der HLW FSB-Bildungs- und Wirtschaftsmesse im Bundesschulzentrum Weiz für Abschlussklassen am 8. Februar war ein voller Erfolg. Die Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über diverse Weiterbildungsmöglichkeiten und potenzielle Berufs- und Karrierewege zu informieren. Alle Oberstufenschulen der Bildungsregion Oststeiermark waren eingeladen und konnten das Angebot nutzen.

Die erfolgreiche Durchführung der Messe zeigte die gelungene Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft. Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Unternehmen sowie den Universitäten und Fachhochschulen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht haben. Damit wurde ein weiterer Meilenstein im Bereich



Schule und Praxis gesetzt. Für die Organisation zeigte sich die 3A-Klasse unter der Leitung von Mag. Marianne Schönbacher verantwortlich, welche im Zuge des Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement-Unterrichts die gesamte Projektierung und Projektumsetzung realisierte. Nähere Informationen zur HLW FSB Weiz und zu den verschiedenen Fachrichtungen findet man unter [www.hlw-weiz.at](http://www.hlw-weiz.at).

Einladung zur traditionellen

## WÜRSTELJAUSE

von Freitag, 15. bis Montag, 18. März 2024

**GH HÖRNDLER**  
**Hintertober 6**  
**8162 Passail**  
**Tel. 03179/23752**

# Tag des Rindes am 16. März

■ Die Viehzuchtgenossenschaft Birkfeld eGen wurde 1924 gegründet und feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Dies haben die sechs Weizer Viehzuchtgenossenschaften zum Anlass genommen, um eine gemeinsame Bezirksrinderschau am 16. März ab 10 Uhr in der oststeirischen Greinbachhalle zu veranstalten. Die rund 150 Rinder verschiedenster Rassen werden von den Familienbetrieben der Viehzuchtgenossenschaften, von den Jungzüchtern und Bambinis der Re-

gion präsentiert. Das Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene bietet einen Einblick in die Landwirtschaft und in die Betreuung der Rinder.





VITAL  
HOTEL  
STYRIA  
★★★★

HOTEL  
RESTAURANT  
VITALOASE

WELLNESS-SEMINAR-GOLF



## 4-STERNE-GENUSS GANZ IN IHRER NÄHE!

Frisch gestärkt in den Tag mit dem

### Genießerfrühstück

vom reichhaltigen Feinschmeckerbuffet

Ein guter Start in den Morgen beginnt mit einem Verwöhn-Frühstück. Von 7:30 bis 10:00 Uhr, inkl. einem Glas Frizzante.

zum Preis von  
€ 19,-



Wir bitten um Anmeldung.

## Verwöhntag

mit 4-Sterne-Genuss inkl. Wohlfühlpaket\*

Verwöhn-  
tag p.P nur  
€ 95,-

- **Verwöhn-Halbpension-plus** Glas Sekt, Frühstücksbuffet, mittags Suppe u. Salate vom Buffet, nachmittags Kaffee & Kuchen, abends viergängige Menüauswahl.
- **Nutzung des Wellnessbereiches\*** mit Hallenbad und verschiedenen Saunen, inkl. Bademantel- und Handtuchverleih, inkl. SALarium.

Fotos © Bergmann, Eisenberger, Milkowecz

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at



## Maskenschnas des SC Pernegg



Ein absoluter Fixpunkt im Pernegger Eventkalender ist das alljährliche Maskenschnas des SC 1960 Pernegg. Auch heuer waren wieder sensationelle Masken zu bewundern, die mit Sachpreisen der Pernegger Gewerbetreibenden, der Politik und Sponsoren prämiert wurden. Für die Organisation so einer Veranstaltung braucht es viele Hände und Helfer, bei denen sich der SC Pernegg herzlich bedankt. Ein besonderer Dank gilt Obmann Günter Gallau und Hauptkassier Norbert Wolf, die unzählige Stunden Arbeit ins Event steckten, aber auch allen Kartenverkäufern und der Elternvertretung der Jugendmannschaften, die am Abend eine der drei Bars führten. Und so feierten viele Pernegger Generationen gemeinsam bis in die Morgenstunden.

## Landjugend Bezirk Weiz im Sportfieber

15 Burschen- und 4 Mädelsmannschaften aus 13 Ortsgruppen stellten ihr sportliches Können im Hallenfußball unter Beweis und kämpften um den Bezirksmeister. Nach aufregenden Spielen wurden schließlich die Burschen des Teams aus Passail/Hohenau vor Fladnitz/T. und Leska mit dem Sieg gekrönt. Stolz können die Leskaner auch auf ihr Mädelssteam sein, denn dieses holte sich den Platz an der Spitze der Damenwertung. Dahinter platzierten sich die Teams aus Gasen und Passail/Hohenau. Der beste Tormann war Lukas Tödtling von der Landjugend Passail/Hohenau und beste Torfrau Nadine Schweiger aus der Ortsgruppe Gasen.



Nach mehreren Jahren Pause fanden die Bezirkswinterspiele im Skigebiet Hauerack statt. Beim Riesentorlauf war Gleichmäßigkeit gefragt. Mit nur einer

einzigsten Hundertstelsekunde Abweichung konnte sich Thomas Zink (OG Strallegg) den Sieg holen. Dahinter belegten Martin Rein (OG St. Kathrein am Hauenstein/Ratten) und Laura Harb (OG Arzberg) die Plätze zwei und drei. Die Tagesbestzeit ging ebenfalls an Thomas Zink (OG Strallegg) und bei den Damen war die schnellste Skifahrerin Vanessa Neuhold (OG Arzberg). Die beiden schnellsten Snowboarderinnen waren Bettina Schlegl und Stefanie Bauer (OG Arzberg). Beim Funbewerb holte sich Bastian Weberhofer (OG Koglhof) vor Lukas Martinelli (OG Neudorf) und Manuel Friesenbichler (OG Koglhof) den Sieg.



Fotos © LJ



## SPORT-FREIZEIT-FLADNITZ: GROSSES INTERESSE AN DEN ANGEBOTEN

■ Mit der Jahreshauptversammlung im Jänner startete der Verein Sport-Freizeit-Fladnitz in ein neues, bewegtes Jahr. Zu Beginn stand gleich der 2-Tages-Skiausflug in den Lungau am Plan. Die Teilnehmer blicken auf ein Wochenende mit herrlichem Sonnenschein, ausgezeichneten Pistenverhältnissen und unfallfreien Fahrten zurück. Auch beim Eisstock-Bürgermeisterturnier war der Verein voller Motivation dabei. Aufgrund der großen Nachfrage wurden erstmalig Langlaufkurse auf der Teichalm für die Mitglieder abgehalten. Auch die anderen Einheiten für Erwachsene und Kinder finden nach wie vor großen Anklang. Das große Interesse an den Angeboten motiviert den Vorstand, weitere Bewegungs-



möglichkeiten zum Ausprobieren und Ausüben zu finden. Besonders erfreulich ist der 1. Platz bei der Teilnahme am Fachsingsumzug in Fladnitz. Mit dem Thema „Jaga-Yoga“ und dessen Umsetzung konnte das Team die Jury überzeugen. Der Vorstand von Sport-Freizeit-Fladnitz freut sich über den bewegungsreichen Start in das Jahr 2024 und auf noch viele gemeinsame bewegte Momente!

## Olympiasiegerin mit Wurzeln im Almenland

■ Auf eine großartige Snowboardsaison blickt die junge Ski Austria Athletin Hanna Karrer zurück. Die 16-jährige Gleisdorferin, die das Schigymnasium in Stams besucht, bestritt ihren ersten Weltcup Einsatz in Laax in der Schweiz, wobei sie sich bei einem der schwersten Parcours großartig präsentierte und auf dem guten 18. Platz landete. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an den Olympischen Jugend-Winterspielen in Gangwon in Südkorea. Hier holte sie Gold im Solpestyle-Bewerb und im Big Air landete sie auf dem 6. Platz. Doch nach diesem Großereignis ging die große Reise für Hanna weiter. Bei ihren Europacup-Einsätzen in Prato Nevoso (Slopestyle) in Italien und in Davos (Big Air) in der Schweiz konnte sie ebenfalls jeweils den 1. Platz erreichen. Weitere Einsätze im Weltcup und im Euro-



Eine Goldmedaille gab es für Hanna bei den Olympischen Jugend-Winterspielen

pacup, sowie die Junioren Weltmeisterschaft in Italien (24. bis 30. März) in diesem Winter stehen noch an. Hanna hat auch Wurzeln im Almenland. Ihr Großvater Johann Karrer sen. war Gründer des Arzberger Schivereins, der derzeit rund 250 Mitglieder aufweist. Auch hier ist sie stolzes Mitglied. Der Schiverein Arzberg wünscht Hanna für die restliche Saison alles Gute und viel Erfolg!



## Semriacher Mädels erfolgreich beim Schülerliga-Landesfinale

■ Die Mädchenfußballmannschaft der Mittelschule Semriach zeigte beim „Fut-saltturnier“ in Trofaiach beeindruckende Leistungen. Im ersten Spiel gelang ein knapper 2:1-Sieg gegen die Sportmittelschule Bruckner, bei dem die Spielerinnen Kathi und Magda als Torschützinnen glänzten. Im zweiten Spiel kämpften die Mädchen hart, mussten jedoch eine knappe 2:3-Niederlage gegen die SMS Feldbach hinnehmen. Trotzdem bewiesen sie großen Einsatz und Kampfgeist. Das dritte Spiel endete mit einer knappen 0:1-Niederlage gegen die Mittelschule St. Stefan ob Stainz, wobei die Mannschaft eine kämpferische Leistung zeigte. Im letzten Spiel präsentierten die Mädchen ihre Stärke und gewannen souverän mit 4:0 gegen das BG/BRG Juden-

burg. Caro sowie Kathi mit zwei Toren und Magda trugen maßgeblich zum deutlichen Sieg bei. Besonders bemerkenswert ist der Sieg gegen die SMS Bruckner, bei dem die Mädchen als einzige Mannschaft triumphieren konnten. Diese herausragende Leistung unterstreicht die Klasse des Teams.

In der Gesamtwertung des Turniers belegte die Mädchenfußballmannschaft der Mittelschule Semriach trotz der knappen Niederlagen einen respektablen 7. Platz unter den besten Mannschaften der Steiermark. Diese Platzierung ist ein verdienter Ausdruck für ihre sportliche Hingabe und ihren Teamgeist und die Mädchenfußballmannschaft der Mittelschule Semriach hat sich als wettbewerbsfähiges und engagiertes Team gezeigt.



© MS Semriach

## Schulskimeisterschaften auf der Teichalm

■ Am Freitag, dem 26. Jänner, fanden die Bezirks-Schulskimeisterschaften auf der Teichalm statt. Die Mittelschule Passail organisierte gemeinsam mit der Sportunion Passail dieses Rennen. Die Raiffeisenwerbung des Bezirkes Weiz durfte sich als Spon-

sorpartner beteiligen und unterstützte diese Veranstaltung mit einem Sponsorbetrag in der Höhe von 500,- Euro. Die Raiffeisenbank hofft, es war für alle Beteiligten ein lustiger Skitag und gratuliert allen Siegern sowie allen Teilnehmern.



© Raiffeisen

# Doppel-Gold für das österreichische Team mit Anja Mandl bei der Eisschützen-EM der Jugend in Bruneck

■ Anja Mandl aus Fladnitz/T. konnte auch in dieser Saison Höchstleistungen zeigen. Als Krönung holte sie bei der Jugend-Europameisterschaft gemeinsam mit ihren Teamkollegen zwei Goldmedaillen für Österreich.

Vom 20. bis 24. Februar stand Bruneck in Südtirol ganz im Zeichen des Stocksports. Über 100 Athletinnen und Athleten aus sieben Nationen nahmen hier an der Jugend- und Junioren-Europameisterschaft der Eisschützen teil. Auch Österreich war mit einem starken Team vertreten, darunter die Fladnitzerin Anja Mandl, die nach 2022 nun bereits zum zweiten Mal bei einer EM mit dabei war.



Fotos © DÖF/Stanger, Penzl

Bereits zum Auftakt konnte das Mixed-Team der Zielschützen rund um Anja Mandl hervorragende Leistungen zeigen. Die Trainer machten es bei der Teamaufstellung spannend und warteten die Vorrunden-Ergebnisse der einzelnen Spieler

ab, ehe sie den Kader kurz vor Wettkampfbeginn bekannt gaben. Eine goldrichtige Entscheidung, wie sich herausstellte. Alle vier lieferten im Finale ab und mit konstanten Rundenergebnissen spielten sie den Sieg sicher nach Hause.

Zwei Tage später gab es bereits wieder Grund zum Feiern, als die Teamwertung U23 weiblich im Zielwettbewerb ausgetragen wurde. Mit einem überragenden ersten Durchgang legte die österreichische Mannschaft mit Anja den Grundstein zum Sieg. Auch wenn es am Ende noch einmal knapp wurde, holten sie sich mit nur zwei Punkten Vorsprung auf Deutschland den Sieg.

Eine unglaubliche Leistung von Anja Mandl, besonders, da sie mit ihren 18 Jahren eine der jüngsten Teilnehmerinnen in der Klasse U23 war. Nun liegt aber der Fokus bereits auf der Weltmeisterschaft, vor allem da sie nächstes Jahr als „Heim-WM“ in Kapfenberg ausgetragen wird.



**We print  
for great  
people.**

8181 St. Ruprecht/Raab  
+43 3178-28555-0  
klampfer-druck.at

 **Klampfer  
Druck**  
Universitätsdruckerei

## KLEINANZEIGEN

### ZU VERKAUFEN

**Hörmann Sektionstor mit Fenster**, gebraucht, neuwertig, mit ProMatic 4 Antrieb und Handsender; demontiert, Farbe anthrazit, Lichte Breite 2360 mm, Lichte Höhe 1970 mm, VB EUR 600,-. Tel. 0699/112 34 100

**Berg Heu** 1. und 2. Schnitt Rundballen zu verkaufen. Tel. 0664/5960307

**Metall Blenden**, 4 Stück, 220x25x2 cm neu, anthrazit. Tel. 0650/250 09 49

**Akazienstangen** für Weidenstecken, 4 m lang (selber kürzbar); Tel. 03172/8261

**Tennisschläger**, 2 Stk., div. Gartenwerkzeug klein, Handvertikutierer und Möbel wie Anrichten, Esszimmer usw. Tel. 0650/250 09 49

**STEYR Traktor 182**, BJ. 1958, betriebsbereit, Typenschein. Tel. 0664/424 22 10

**Weiz-Nähe:** Wohnhaus am Sackgassenende, Ruhelage, sonnig, 120 m<sup>2</sup>, sanierungsbedürftig. Tel. 0650/250 09 49

### OFFENE STELLEN

**Servicemitarbeiter/in** für das Café im Stoani Haus der Musik in Gasen gesucht. 20 Stunden/Woche von Mitte April bis Mitte Dezember, geringfügige Beschäftigung in den Wintermonaten. So, Mo und jeden 2. Sa frei. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bewerbungen an: Stoani Haus der Musik, Dorfplatz 9, 8616 Gasen, 03171/500 oder stoanihaus@almenland.at.

**Wir suchen** eine verlässliche und tierliebe Unterstützung für unseren kleinen privaten Pferde-stall in Frohnleiten. Geringfügige Beschäftigung 2-5 x pro Woche, jeweils in der Früh 1-1,5 Stunden. Bei Interesse: Tel. 0664/380 28 28

### ZU VERMIETEN

**Geschäftslokal, Büro** in Semriach, Hauptplatz, ca. 68 m<sup>2</sup>, generalsaniert, Tür und Auslagenfenster neu. Tel. 0676/ 4327800

**Autoverkaufsplatz bzw. Lagerfläche** direkt an der B64 (Auen/Passail), 500 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, davon 200 m<sup>2</sup> überdacht; eingezäunt und absperrbar. Infos unter 03179/23381

**Schöne sonnige Wohnung** in Frohnleiten, 75m<sup>2</sup>, SZ, WZ, KÜ, VZ, Bad, WC, Kellerabteil, Parkplatz und Gartenbenützung, Miete EUR 750,- incl. BK und HZ. Tel. 0664/8702129 oder 0676 /4606310

### DIVERSES

**Hankook Winterreifen** mit Felgen / 4 Loch (175/65 R 14), 4 Stk., zu verschenken. Tel. 0664/432 49 55

**Hengstaufzucht in Frohnleiten** auf 779 Höhenmeter bietet Sommerweide für Junghengste und Wallache für alle Rassen, Pensionspferde, Ganzjahresplätze. Infos unter [www.priedl.net](http://www.priedl.net)

**Autoankauf**, alle Marken für Export, auch ohne Pickler oder mit Unfall- oder Motorschaden usw. Tel. 0677/611 29 793

**Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen** gesucht. Ankauf aller Marken, von gebraucht bis reparaturbedürftig. Tel. 0664/821 86 93

### SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail oder per E-Mail an [redaktion@almenland.at](mailto:redaktion@almenland.at) oder telefonisch unter 03179/27513.

*Das Leben endet,  
die Liebe nicht.*



**Josefa Mosbacher**

\* 10. Februar 1943  
† 27. Jänner 2024

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, und uns dankbar zurück schauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für Blumen und ihre Spende an das Rote Kreuz Passail.



**Die Trauerfamilie**

Tulwitzdorf, im Jänner 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Das Leben endet,  
die Liebe nicht.*



**Annemarie Reisinger**

\* 14. Mai 1958  
† 27. Jänner 2024

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unsere liebe Annemarie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir bedanken uns auch für die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“.



**Gatte Ossi mit Familie**

Passail, im Jänner 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.*

**Danke**

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für euer Gebet, für Kränze, Kerzen und Blumen und die Spenden an das „Pflegeheim Kamillus“.



**Josef Rinner**

\* 25. März 1940  
† 9. Februar 2024



**Die Trauerfamilie**

Fladnitzberg, im Februar 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*



**Siegfried Scheibl**

\* 2. November 1945  
† 15. Jänner 2024

**D** für die erwiesene Anteilnahme,  
**A** für eine stumme Umarmung,  
**N** für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,  
**K** für die Geldspende für das „Rote Kreuz Passail“,  
**E** für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.



**Effi mit Familie**

Tulwitzdorf, im Jänner 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*

**Danke**

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, ihm beim Heimgang das letzte Geleit gaben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Danke für euer Gebet, für Blumen- und Kerzenspenden und für die Spenden an die „Hauskrankenpflege Passail“.



**Friedrich Reisinger**

\* 26. Juni 1946  
† 11. Februar 2024



**Die Trauerfamilie**

Kramersdorf, im Februar 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Und immer sind und bleiben  
Spuren deines Lebens.*



**Karl Windisch**  
vulgo Mehlbauer

\* 31. Oktober 1968  
† 26. Jänner 2024

**Danke**  
für die erwiesene Anteilnahme  
für ein stilles Gebet  
für eine stumme Umarmung  
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
für die Spenden an die „Pfarre Arzberg“  
für Kranz- und Blumenspenden  
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg



**Die Trauerfamilie**

Arzberg, im Jänner 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



**Genoveva Ponsold**

\* 7. April 1932  
† 11. Februar 2024

**D** für eure liebevolle Anteilnahme  
**A** für ein stilles Gebet  
**N** für eine stumme Umarmung  
**K** für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben  
**E** für Blumen- und Kerzenspenden,  
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.



**Söhne Hans und Josef  
mit Familie**

Passail, im Februar 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Das Leben endet,  
die Liebe nicht.*



**Eleonora Raith**  
geb. Fetz

\* 18. Februar 1934  
† 27. Jänner 2024

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Wir bedanken uns auch für Kränze und Blumen und die Spenden an das „Rote Kreuz Passail“.



**Die Trauerfamilie**

Hintertober, im Jänner 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*



**Margarethe Stebegg**

\* 9. Mai 1939  
† 20. Februar 2024

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, und unsere liebe Mutti auf ihrem letzten Weg begleiteten.



**Die Trauerfamilie**

Passail, im Februar 2024

BESTATTUNG  
Koller-Admann



## RAITH H H O L Z

SÄGEWERK & HOLZHANDEL FLADNITZ  
SEIT 1842

MITARBEITER GESUCHT!



### WIR KAUFEN KÄFER- UND BRAUNBLOCHE GANZJÄHRIG

ALLE VON 25 BIS 60 CM ZOPF  
MIT 4,15 M LÄNGE

FLADNITZ-TOBER 71 | 8163 FLADNITZ AN DER TEICHALM  
TEL.: 0664/5303658 | E-MAIL: saege-raith-holz@speed.at



Modernes  
Mitarbeiter-  
Haus – ein  
Benefit von  
vielen

## Werde Teil vom Team Pierer

Offene Lehrstellen  
Hotel und LAHÜ

**Koch/Köchin**  
Lehrzeit 3 Jahre

**Gastronomiefachmann  
/frau**  
Lehrzeit 4 Jahre

**Restaurantfachmann  
/frau**  
Lehrzeit 3 Jahre

**Hotel- und Restaurant-  
fachmann/frau**  
Lehrzeit 4 Jahre

**Chef de Rang**  
für unser Tagesbistro  
„Milchbar“

Vollzeit, ab sofort Brutto ab € 2.800

**Leiter für Produktions-  
küche**  
Vollzeit, ab sofort Brutto ab € 3.000

Detaillierte Stellenbeschreibungen  
unter: [almurlaub.at/karriere](http://almurlaub.at/karriere) oder ein-  
fach QR-Code scannen:



Almwellness Hotel Pierer\*\*\*\*Superior Teichalm 77 8163 Fladnitz

## ZU VERMIETEN BÜRO- UND GESCHÄFTSFLÄCHEN

Standort: Fladnitz an der Teichalm

- Zentrumsnahe Lage an der Ortseinfahrt Süd
- verschieden große Räumlichkeiten



8163 Fladnitz / Teichalm 118 | Tel. 03179 / 27 603 | E-mail: [office@bauunternehmen-pierer.at](mailto:office@bauunternehmen-pierer.at) | [www.bauunternehmen-pierer.at](http://www.bauunternehmen-pierer.at)



Planung - Bauausführung | Schalungen aller Art | LKW, LKW-Kran  
Baumaschinen | Sämtliche Erdarbeiten | Baum- u. Strauchschnitt  
Forstwegbau | Containerdienst | Baustoffe

### IHR SPEZIALIST FÜR SANIERUNGEN



Jetzt  
Förderung  
nutzen

Wir stellen ein: Maurer, Maurerlehrling, LKW-, Bagger- und Traktorfahrer.



# REIFENAKTION

## AB 18.03.2024



### REIFENPREISE AB

R 205/55R16 91V	€ 64,70
R 215/60R16 95V	€ 92,50
R 225/45R17 94Y	€ 72,60
R 225/50R17 98Y	€ 91,70
R 225/45R18 95Y	€ 99,20

Reifenpreise gültig auf lagernde Reifen, solange der Vorrat reicht. Preise inkl. MWST.

JETZT AM GEWINNRAD DREHEN!



**JEDER REIFEN EIN GEWINN!\***

- 4x **AUTO** ODER 100.000 € IN BAR
- 4x **MOTORRAD** ODER 20.000 € IN BAR
- 156.000x **TANKGUTSCHEINE** IM WERT VON 30 | 50 | 75 | 100 €
- ÜBER 2 MIO.** REISEGUTSCHEINE A 25 €

### alles, was auto und fahrer brauchen

Leitner Fladnitz GmbH • Schrems 3 • 8163 Fladnitz/T. • Tel.: 03179/61 32 • office@leitner-fladnitz.at • www.leitner-fladnitz.at

#### G U T S C H E I N

Bürstenwäsche zum



Pro Kunde kann nur ein Bon eingelöst werden!  
Gültig ausschließlich vom 18.03.2024 - 23.03.2024

#### G U T S C H E I N

Bei Kauf 4 Stück Sommerreifen



Gültig ausschließlich vom 18.03.2024 - 23.03.2024

#### G U T S C H E I N

Bei Kauf 4 Stück Komplettträder



Gültig ausschließlich vom 18.03.2024 - 23.03.2024